

Kreis Solingen

Bürgermeisterei Richrath

Register der Heiraths-Urkunden.

Kiffwitz 20. 1. Es Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden
ahrs eintausend achthundert und ~~Vaſſbūd uiaziy~~
meisterei ~~Richrath~~ bestimmt ist, und
~~uiaziy~~

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des ~~Zaudgerichts~~
zu ~~Dafelde~~ auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seiten-
zahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Dafelde am ~~Vaſſbūd November~~
~~niakoupaad aeffnād fāf uiaziy~~
~~Lor van Zaudga ouel bouwstaal-~~
~~van Zaudga drieffeffor~~
Sect.

Kreis Solingen

Bürgermeisterei Riekrath

Register der Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und ~~Vießbach~~ ^{Vießbach und Neurath} neunzig für die Bürgermeisterei ~~Riekrath~~ bestimmt ist, und

— ~~Zwei und neunzig~~ — Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des ~~Zweygerichts~~ ^{Zweygerichts} zu ~~Dagelsoff~~ auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Dagelsoff am ~~Vießbach November~~
~~anfang November~~ ^{fünf und neunzig}
~~Lai van Zweyga~~ auf ~~zwey~~ ^{zwey} Seiten
vom Zweygerichtsleffor
Sect.

9

Julius
Laufenberg

und

Catharina Elisabet
Pechenella

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig fift —————
am zweyten fulten des Monats Januar, in den Morgen und folg zwolf Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister
der Sammtgemeine Kiekrath —————

1) Der zu Weißfritz wohnende Bürgermeister Jn.
in Laufenberg, bürgermeister

, zufolge d. am bei

dem siebigen Bürgermeistername geschultert und dazu
mit dem Siegel des Galions, Wappen, von Hofwacht
gesetztes fift und zwenzig, Amt Nimmern gesetz

Habertina
Laufenberg

in Weißfritz am zweyten zwanzigsten Januar
eintausend achtzehundert fünf und zwenzig geboren
wurde aus freiem Hause zu Weißfritz, wohnend an
Gebhard Schneiders Straße Joseph Laufenberg
Eins der unverheirathet Frau Katharina Schäfer

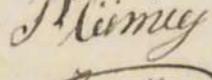
2) die zu Blankenberg wohnende fift und zwanzig
Jahre zu Weißfritz aufhaltende geborene Katharina
Schäfer geborene Schäfer zu Blankenberg wohnt
Blankenberg, zufolge einer von ihrem General Bürgermeister und
zu Wirth aufdrillten Anzeige eines ihm zugestellten Todes
Geburts, verhindernd dem Bürgermeister Heinrich
Kunis die in Regierung obliegende Cölt.

in Blankenberg am achtzehnten Februar
eintausend achtzehundert sechzehn und zwenzig geboren
wurde aus freiem Hause zu Blankenberg wohnt
Jahre geborene und aufdrillt zufolge einer von ihm
verhinderten Geburt dem Bürgermeister Heinrich Kunis
die in Regierung obliegende Cölt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kunoewoff vom 11. Januar
Tage von der am 11. Januar. Tags 1811 Uhr zu Kunoewoff
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) van Stuoffeltz, Georg Vorhaeuen, professorius eius
Tafel, alt, was aufgestellt zu Kremers, nicht ungewandt.
 - 2) van Meulen Tafel auf Ploeming, ein und vierzig
Tafel, alt, was aufgestellt zu Gaußpfele, nicht ungewandt
 - 3) van Berinck Willem Kiepper, zwentwintig
zijg Tafel, alt, was aufgestellt zu Wimpfert, nicht ungewandt
 - 4) Tafel auf Willem Graw, ein und sechzig Tafel,
alt, was aufgestellt zu Langenfeld, nicht ungewandt

Nr. 9 Verleihung Salben Compartiment mit
meiner Signatur
Julius Leinfelde Laffanur filiale Psoralea Libanum
Leinfelde Georg Schausen Friedrich Meimy
Wolm Tripper freit Willigme 

Im Jahr eintausend achthundert und einzig jaſo
am zweyzigsten Monats Januar, das Marquart im achtzehn
erschien vor mir Iacob Joseph Rorellus, Bürgemeister
der Sammtgemeine Richrath

- 1) Der ~~z~~^z-Vieh wohnende Gustav Grunewald
Metzger, aus der Naumburg?

, zufolge dem von
dem Generalstabschef veranlaßten und Generalwallon Orléans
gegenüber dem russischen Regierungsoffizier von Barrig vom 1. Sept.
eröffneten und hierzu

in Bürig am 11. Mai und 12. Mai 1810 geboren
eintausend achtundzwanzigstund 1810 geboren
auf 11. Mai 1810 Prinzessin Luise Wilhelmine
und 12. Mai 1810 Prinz Wilhelm. Meiner
meiner 11. Mai 1810 Prinzessin Luise Wilhelmine
gelingt. 12. Mai 1810 Prinz Wilhelm Wilhelm
gefällt und 13. Mai 1810 Prinz Wilhelm, Wilhelm
14. Mai 1810 Prinz Wilhelm Wilhelm

- 2) die griffellosoe Anna Lassina Greco, lady
Vanderbyl Marcellus, wohlauf, grifflos, und von den
Lyoner Pfarrern zu Rouen aufgenommen im bei
Kirchen Stelle ausfindig vorgefundenen Haufens

in Myslnois am zweyigsten September
eintausend achtzehnhundert und neun geboren
vorfahrengestorben in Myslnois, Sammeln Rimb
nach sechstzig Jahren und daselbst begraben und ein
fünfzig Jahre vergraben in der Kapellen Kirche. Register
am zweiten Mai achtzehnhundert und zweyig auf einer
der Altarwand gerammte Gries und darunter vorne auf
und auf einer kleinen Manguanha Tisch.

Die Mutter habe Beweise genommen, dass sie die Ehe nicht aufgelöst hat, nachfolger Acht, verneint bei diesem Nachnamen seine Frau und, wenn er sie angibt, dass er sie verheiratet ist, ob er sie noch liebt und ob er sie weiterhin lieben will.

טוטן

Carl

Hermann

umb

Chancery Office

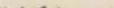
Hoffens

Die Verbindung ist off. Verlobung ist personal mit
grau und weißer Rose und roter Rosenblätter
drei Monate vor dem Hochzeitstag. Vermählung
ist ein Jahr und eine Woche vor dem Hochzeitstag.
Von der Hochzeit bis zur Vermählung ist ein
Jahr und eine Woche. Ein Jahr und eine Woche
ist die Zeit, die zwischen der Hochzeit und
der Vermählung liegt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Krausnitz vom 15. Februar
Tage von der am Vorontz, Tags nach Uhr zu Krausnitz
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkomme
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) von Oberamtmann Joseph Pilgram, einem sehr fröhlichen Jäger, alt, rauhaft, zu Mufftäsch, Kniehosen, von Schaut.
 - 2) von Oberamtmann Wilhelm Läffl, einem sehr grunzigen Jäger, alt, rauhaft, zu Kniehosen, nicht verwandt.
 - 3) von Oberamtmann Joseph Läffl, einem sehr grunzigen Jäger, alt, rauhaft, zu Kniehosen, nicht verwandt.
 - 4) von Oberamtmann Joseph Pilgram, einem sehr grunzigen Jäger, alt, rauhaft, zu Kniehosen, Gallabrand, ein Sohn.
Kauf Weisung haben Commerenten mit Oberamtmann von Schaut, welches unklar ist, ob Joseph, und Joseph zu sein mit mir noch verhandelt.

~~W. H. Maurer~~ W. Pilgram Wih. Zof
Johann Zof Johann Pilgram 

Im Jahr eintausend achthundert und einzig jaß
am vier und zwanzigsten Monats Januar, Morgenmittag 8 Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Foseller, Leinwandmischer
der Sammtgemeine Reichstadt

- 1) Der zu Glarau wohnende Maler Carl Her-
mann, Antiquar/Kunsthandlung

, zufolge von der dem sogenannten Lernzettel zugesetzten und zugewiesenen Registrierung des Geburts- und Sterbeurkundensatzes eröffneten und auf die Verhältnisse zwischen den beiden Personen hinzuweisen.

in Halifax — am ~~on~~^{of} November —

eintausend vierhundert und eins fuenfzig auf geboren
gward, pfingsten, Dass dritter und viertster Mai aystyngussernt wird mit einigen
der Kirmesmeier als eins fuenfzig vorletztem Willibald Hermannus, und er war
am ein und zwanzig jahr Mai aystyngussernt eins und einzig, Akt
Kirmesmeier sind sieben und siebzehn vorletztem Anna Katharina Lenz. Darauf
vorletztem, zweitem als Wulfram Gläubiger. — In Obergöltzau sind Leinwand-
färber, Leinwand, väterlicher Pitter, Hermann Hermanns, von Leinwand, gesetzungen
Leinwand geistlyngussernt wird, sind zwanzig sind Anna Brigitta Bätz.
auff die sechstwende und achtzehn fürtunne meisterei Paul zu Lauterbach, laut Akt das
zehn Einwohner sind vor Leinwand und Leinwand aus Leinwand Paul zu
Mallmann, von Ziegeln in Nalzenhütte. Wurden alten meisterei Tonauer aystyngus-
sernt sind sechs und einzig Comptement. In mittlerer Ziegeln, Hermann Lenz, von
seigten Gläubiger, mit Anna Katharina Rüttger, Leinwand und einzig August aystyngussernt.
Dort sind und zweitig von Leinwand, was folzt bei Leinwand verfahre. — Das
Oberhaupt der Leinwand ist zwei duobus fürtunne Wallen geputzt und gegen die
Prüfung zugelassen, Akt Kirmesmeier sind aystyngussernt.

- 2) die unverheirathete Person Maria Steffens, geb. Steffens
Kandidat für Bürgerschaftswahl, geboren am 21. Januar 1869 in Lübeck
und wohnt auf der Insel Rügen in der Gemeinde Putbus, Ortsteil
Kükendorf im Kreis Rügen, verheirathet mit Maria, geb. Oehlert
1870 in Lübeck, geboren am 1. Februar 1870 in Lübeck.

in Bissigk — am ¹ Januar ¹⁸ im zweyten Lebensjahr geboren
eintausend vierhundert und vierzig geboren

gross, alpigen Kasten für zu 2500 Winde mit einer neuen Glashütte
zu Witten gegen Wilhelm Steffens und seinen Sohn
Rathstein

Dum Georgius et nobis Lviātīgūmū mūrēm fēlūtūm
Lviāt mūfīllāz yōfolgū Aclī, jāmūstāt bēi fīnīgūmū Bala
mū yōfūlāz tīfūlāz Mānūt yāmū dūm mūlīgūmū
Mūnīfīlīgūmū, ifūlāz fīnīgūmū. —————

In Konkordieung z. d. Pf. Nicolai ist
zwar am zweiten und vierten Sonntags eines Monats und
am sepijren Sammertag geöffnet, auf das Zugangs
finanziell aufzugehen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kunzweil vom 25. August
Tage von der am Naufn. 25. Tag Uhr zu Kunzweil
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) zu d. Jägers Joseph Schick, männl. 25. Tafel
alt, wohhaft zu Wolfsburg, seift. unverheirat.
- 2) zu d. Ackerb. Peter Friederich Wagner, fünf und
seitig Tafelalt, wohhaft zu Glaubst. mitt. unverheirat.
- 3) zu d. Nefanins Friederich Ign. von Flecke, acht und
gezwanzig Tafelalt, wohhaft zu Sindringen, seift. unverheirat.
- 4) zu d. Wohlenbach. Wilhelm Steffens, vierundzwanzig
Tafelalt, wohhaft zu Wipperfürd, Louisaw. Drant.
Nauf Wohlfahrt geborener Compartent mit mir
aufgeschrieben. Josephus Michaelus Buffus

Joseph Schick pt. Th. Flecke
Peter Wilh. Steffens. Rauhle

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig f. g. f.
am zweiten des Monats September, Mittwoch im Ort Wipperfürd
erschien vor mir Jacob Josephus Rosellen, Landwirthe
der Sammtgemeine Recknath

1) Der zu Langenau wohnende Ackerb. Peter Basch
und Ign. Kasten

zufolge d. bei
dem sepijren Landwirthe geöffnet wurde griffen und verheiratet
mit neuer Kapelle des Ortes Wipperfürd und tauf
auf geöffnet und mit aufgez. Akk. Hermann f. g. f.

in Langenau am zweiten September
eintausend achtzig und aufgez. geboren
gevatter Franz zu d. zu Langenau sohn
off. im Ackerb. und Gärtn. Bauer im Ort
Lauffen Hilzer

2) die zu Dinslaken, Gemeinde Kunzweil geborene
Marie Catharina Heuklenbroek, büdig
Viertel zufolge d. am bei dem sepijren Landwirthe
amt geöffnet und verheiratet Kapelle des Ortes
Wipperfürd, Akk. Hermann und gezwanzig

in Kunzweil z. Dienstag am sepijren geöffnet Wipperfürd, Nauf
eintausend achtzig und gezwanzig geboren
gevatter Georg zu d. Kapelle sohn off. im
Ackerb. und Gärtn. Bauer Heuklenbroek und Friedrich
Hartmann

in Wipperfürd z. Dienstag, so wie zu d. zu Langenau
geöffnet zufolge Akk. sohn bei sepijren Kapelle am
sepijren Tauern sohn zu d. Kapelle zu d. verheirateten
Georg zu d. Kapelle sohn

Peter Johann
Schmitz
und
Carolina
Jansen

Die Hochzeit ist öffentl. Hochzeitsfeier geistlicher und
ziviler Art zugegangen und ist am Sonnabend den 8. Monat Febr.
jahr von dem Seifigen Gemeindeschenke geschafft, ohne
dass, dagegen Einsicht verlangt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kneippshoff vom ^{einundzwanzigsten} Januar
Lage von der am Sonnabend, Tags ^{nach} Uhr zu Kneippshoff
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Kneipperische Gymnas. Huchtenbrek, fift und zwanzig
Jahre alt, wohhaft auf dem Dinkelsbühl, Linden vor dem Markt
 - 2) der Lehrer J. F. Dörner, fift und zwanzig Jahre alt,
wohhaft zu Kneippshoff, nicht verheirathet
 - 3) der Arbeiter Heinrich Huchtenbrek, vierzig Jahren
alt, wohhaft zu Galkhausen, Nuffen, der Markt
 - 4) der Zugführer W. Wolfart Koester, fift und zwanzig
Jahre alt, wohhaft in Höhneheid, nicht verheirathet.
- Mit Beurtheilung seines Comptanten mit mir unter
geschrieben

Peter Baeck Mina Agnes Gustavus
Kunrich Huchtenbrek, Johanna Dörner.
Kunrich Huchtenbrek Th. K. Jansen
(Hauptsig. Rechtsanw)

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig ist
am Mittwoch Februar das Hochzeitszeugniß fünf Uhr
erschien vor mir Jacob Taegle Kneipper, Zivilgerichtsrat
der Sammtgemeine Reichenbach

1) Der zu Immigrath wohnende Arbeiter Peter Joseph
Schmitz, Einig und Hanse

, zufolge dem bei
dem Seifigen Leinwandmässchen geschafften und igezien
dem Register des Gedenk- und Notunterst. vom Pastor
aufgeschriebenen und zugesetzten Akte Nummer zweihundert
und zwanzig

in Immigrath am einundzwanzigsten November
eintausend achtundvierzig und zugesetzt geboren
wohhaft Seifigen Pastor, zu Immigrath wohhaft gewohnt
im Hause, zufolge dem bei Seifigen Pastor geschafften und
gewohnten Haus, Register Akte Nummer sechshundertzweihundert
und zwanzig und ist seither wohhaft und zugesetzt gewohnt
wohhaft Arbeiter Joseph Schmitz, mit dem Name aufgefasset
zu Arbeiter Maria Gräfinne Schmitz

2) die zu Immigrath wohnende Dienstmagd Carolina
Jansen, Einig und Hanse, zufolge dem nachgewiesenen
Leinwandmässchen zu Leichlingen aufgeschriebenen
Seifigen Register des Gedenk- und Notunterst. vom Pastor aufgeschafft
und fift und zwanzig, Akte Nummer zweihundertneunzig
in Leichlingen im Sonnabend am einundzwanzigsten August
eintausend achtundvierzig und zwanzig geboren
wohhaft Seifigen Pastor, das zu Leichlingen wohhnende Arbeiter
Peter Joseph Willelmus Jansen und seine Ehefrau Anna
Eduardina Philippihager.

In Mittwoch den Sechzehn und achtzehn zugesetzt Akte verhältnis
Seifigen Pastor und wohhaft zwanzig Jahre Dauer und die Eltern
des Leinwandmässchen zugesetzt Akte verhältnis auf dem Leinwandmässchen
Ante zu Leichlingen und gegen den Jansen in die Leinwandmässchen
verhältnis und Beurtheilung ihres Eheschließung.

Ein Winkindigung des ffw. Abschaffung ist gewiss
und zwar war gewisst und seitdem Rountage von dem für
jedes Jahr und seitdem und seitdem Rountage der Monats
Januar war das Gemeindeamt zu Leichlingen offen
und auf Rountage fand erfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Ruhewitz vom 21. Januar
Tage von der am Neuj. Tags ~~1811~~ Uhr zu Ruhewitz —
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) das Auktum Karl Schmitz, der mit zwanzig Jahren alt, nothhaft zu Geislingen, Witten des Landesamtes
 - 2) das Auktum Peter Joseph Schmitz, achtundzwanzig Jahren alt, nothhaft zu Leichlingen Witten des Landesamtes
 - 3) das Auktum Peter Joseph Karrer sieben und zwanzig Jahren alt, nothhaft in Lüftingen, Linden das Leonhard
 - 4) das Auktum Wilhelm Karrer, dreiundzwanzig Jahren alt, nothhaft zu Lüftingen, Linden das Leonhard
Karl Körberling habe Compartementen mit mir untergetheilt

Wester Tjelma Difmitz Korvolim Janssen
Roerl Difmitz. Peter Jofan Difmitz
Peter Johanna Tanssen. Willem Janssen

Nº 6

Im Jahr eintausend achthundert und einzig jaß
am viii. des Monats November, das Monat der Heiligen Ulrich
erschien vor mir Jacob Joseph Roseller, Liniengrundherr
der Sammtgemeine Ruhraue —

- 1) Der zw Lungenfärben wohnende Doktor Joseph Will
selbst Seifz, Leitzigau, Niederschles.

, zufolge dem dem
dem seifigen Leinwandstricken gefüllt und zugem.
Aus Register der Gebünter, Uekintz u. von Taxis erst
gefüllt und aufgezogen. Akt Nürnberg folgen und
ausbezogen.

- 2) die quorwelleß flifaluff Leindorf, Ladynu
Hanns' zu Grusenau wohhaft; yisalyt vambur
im seigre Lürgommeßlernin gefisulad im Suponiuß Re-
gylarior Galus. Ut kint auf nome Taffr wistysfisund
im zwanzig. Akt Kinnar, worn mit siburg

in Langenau am 22. März 1845 als August
eintausend achtzehn und zwanzig geboren
großherzoglich Sachsen-Coburg-Langenau wohhaft gewesen
und daselbst laut Akt Nomineis mit zwanzig Jahren
auf die Universität jenseits der Weißeritz verliefen. Als Konsch
Wilhelm Lüdendorf aus demselben nach Leipziger
in Not und Limmann.

Die Mutter von Leontine soll zufolge Akt, erneut bei
der jüngsten Ralley und darüber hinaus gegen den Tannenweg
aufgetreten zu sein scheinen. Von aufzulösen ist sie freilich

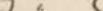
Heirath
von
Johann Wilhel
Süss
und
Elisabeth
Leindorf

Die Brücke ist jetzt fertig, die offizielle Eröffnung ist am 2. Mai
um 10 Uhr und wird von der Stadtwerke Bremen AG vorgenommen.
Man kann von dem festlichen Rahmen nicht genug sprechen,
aber das ist ja genau so wie es sein soll.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Riehn — vom ^{im und einigem Januar} ~~am~~ ^{in und einigem Januar}
Tage von der am ~~Riehn~~ ^{Tags} zwei Uhr zu Riehn
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Kürschnerein auf Lündorf, grün und grau eingefärbt, Tafel alt, aufgestellt zu Langfaußw., Lederarbeiten Leinent.
 - 2) der Kürschnerein Jesum Preuenig, grün und grau eingefärbt, Tafel alt, aufgestellt zu Langfaußw., nicht anwendbar.
 - 3) der Kürschnerein Lohr Hellingrath, grün und grau eingefärbt, Tafel alt, aufgestellt zu Langfaußw., nicht anwendbar.
 - 4) der Kürschnerein Wilhelm Winkelhausen, grün und grau eingefärbt, Tafel alt, aufgestellt zu Langfaußw., Pfeifenzapfen, das Brüstungsw. auf Mantelingen haben Comparanten mit mir zu kriegen.

Johann Wilhelm Saß Lipschaff Zinnow
Friedrich Zinnow Sophie von Buxwitz 
Carl Hellingrath Wilhelm Henkelmann

No 7:

Im Jahr eintausend achthundert und einzigfift
am vierten des Monats Februar, Monat zwylf Uffw
erschien vor mir Jacob Joseph Röckell, Einziger amtsmeister
der Sammtgemeine Ruhwacht

- 1) Der zu Gingelstädten wohnende Vogt Cäsar Jacob Pöhlmann ist ein Mann von über sechzig Jahren und befindet sich im Ruhestand. Er ist verheiratet mit Anna Maria Katharina Pöhlmann, geborene Lülfhaimer, die ebenfalls zu Gingelstädten verhältnisweise jung ist und eine Tochter hat.

dem frischen Linguistramus gefüllt und organisiert. Es
gibt in der Schule, Matzow man Tafel aufzufinden und
zu erläutern. Akt Nimmer fünf und einzig —

in Ginsburgberg — am auffzufahruer August — ,
eintausend achtzehn und achtzig geboren
und besiegelt zufolge von der Kirche St. Peter und Paul aufgetauet und konfirmirt
am Karfreitag. Als Kind war er ein guter und lieblicher.
Der Vater auffzufahruer war ein sehr manig verlobter Zimmermann
der seinen Dienst im Lande und dem Lande aufzufordern gelernt
war und auf Anna Margaretha Steinhaus.

- 2) die zu Manzins eröffnete und nach Mayr Manzis Ti.
Ciller Preisch, Lügge, Rangier, zufolge im bei Zusam-
menhang mit dem Aufnahmestellen und dem ersten Rangierbahnhof
Kreis, welcher nach dem Tafel aufzufinden und dann mit zwanzig
Ost Künzelsau fünf und fünfzig

in Brugge am 11. Mai
eintausend sechzehn und zwanzig geboren
wurde Johanna Sophie von Wolfsgarten auf der grünen
und weißen Tafel geschrieben und ist in die Kirche St. Martinus
auf der grünen Tafel eingetragen. Vor dem Altar
wurde sie von ihrem Vater und ihrer Mutter gesegnet.
Von der Kirche St. Martinus aus wurde sie nach
Brugge gebracht und ist dort in der Kirche St. Martinus

Heirath
von
Jacob
Koeniglicher
und
Maria Sibilla
Beusch

von
Peter
Wankhoff
und
Anna Elisabeth
Winkelhausen

in Melle am Dienstagabend, so wie wir das vorher
ausführlich Amt verabschiedet auf seines Todes und
zum zweyten zweyten Jahr des Monats Januar zu den ersten
gegen die Bevölkerung von einstigen.

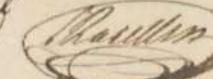
In Erwartung dass der Wohlbeispiel ist gewor-
nen und gegen uns und unsre Kinder und Nachkommen
einen Monat nach dem seines Offenbarungsfeier gegeben
ist auf das dritte zweynte Jahr folgender.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Monheim vom vorigen Februar
Tage von der am Karfreitag, Tags vor Uhr zu Monheim
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) das Zimmersmann Joseph Pfeiffer, jenseitig vierzig Jahre
alt, wohhaft zu Grindelbray, den zweiten Tag Februar
- 2) das Altknabe Joseph Karel, jenseitig vierzig
Jahre alt, wohhaft zu Grindelbray, nicht verheirathet
- 3) der Ausknauf Joseph Pfeiffer, vier und dreißig
Jahre alt, wohhaft zu Langensiepen, nicht verheirathet
- 4) das Altknabe Leopold Lündorf, zwölf und zweyzig
Jahre alt, wohhaft zu Grindelbray, Alters wie oben.

Nach Abschaffung Gabar Compartenten mit Ausknauf
der Lündorf welche sich gewünscht und erklärt, nicht
mehr einzutreffen.

Jacob Thomaeus Josephus Altmanns 5. Sohn.
Josephus Bruxius Friedrich Lündorf 

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig Jahr
am vorigen zweyten Februar, in der Morgenstunde zugeschritten
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Leinwandmaler aus
der Sammtgemeinde Reichshof

1) Der zu Gemeinwohl wohnende Kunstfahrer Star-
hof, im zweyten Stande

, zufolge dass bei
dem seines Leinwandmalers aufgetreten und gegen
den Künstler ein Schaden, Wohlstand und Erfolg auf
zugesandt und gehabt, Amt Kämmerer vier
vierzig

in Gemeinwohl am zweyten Februar
eintausend auffindet und geboren

Josephssohn Josef in der Gemeinwohl, zweyzig
Jahre und zehn Monate und zehn Tage, Alters wie oben
wohhaft zu Gemeinwohl, nicht verheirathet, nicht
verheirathet und zweyzig Amt Kämmerer geboren, wohhaft
zu Gemeinwohl Schramm. — Ein Großvater Hartmann als mittlerer Vater, der
Anton Hofmann Hahnkopf aus Gemeinwohl gebürgt ist und als Sohn
auffindet und in Gemeinwohl Hartmann Willenstein aus Gemeinwohl ebenfalls
geboren und nicht bestanden, geboren in Gemeinwohl und Lebend in Solingen, nicht
bestanden ist bei Lebzeit noch lebt. 6. mittlerer Vater, der Anton Hahn
Schramm aus Gemeinwohl geboren ist und nicht bestanden, nicht geboren
ist, Maria Margaretha geborene Schramm aus Gemeinwohl geboren
ist und zweyzig, lebt in Gemeinwohl Gemeinwohl geboren. Dieser
Altvater ist ein altes Kind ist einer und zweyten Hochzeitseignung zu Solingen verheirathet,
und zweyzig und zehn Monaten und zweyten Geburtsjahr das Kind nach Aussicht seines Brü-
der aufgetragen und bestätigt. Die Auskunft ist bestätigt und bestätigt.

2) die Dienstmagd Anna siebzehn Winkelhausen, aus der Gemeinde

zu Krefeld aufgetragen, zufolge dass bei dem seines Leinwandmalers
aufgetragen und bestätigt ist Geburtsjahr Geburtsjahr und bestätigt
zugesandt und bestätigt. Amt Kämmerer vier und vierzig

in Gemeinwohl am zweyten Februar
eintausend auffindet und geboren

Josephssohn Leopold Gabar Gemeinwohl aufgetragen
und zweyzig Altvater aus dem Künstler und wohhaft zu Gemeinwohl
Leinwandmaler Joseph Karel, aus Gemeinwohl gebürgt, aus Gemeinwohl gebürgt
zugesandt und zweyzig, Amt Kämmerer vier und vierzig
wohhaft zu Gemeinwohl Wilhelm Winkelhausen und bestätigt
Gemeinwohl aufgetragen und bestätigt. Maria Catharina
Müller. — Ein Mutter der Leopold aufgetragen Amt
nicht bestätigt, bei seyzen Jahren und seyzen Monaten

100

Peter
Spieck

und

Anna Catharine

Müller

ze in verding und so. Noch auf der Straße ist ein Friedensvertrag zwischen den beiden Parteien abgeschlossen worden, und es ist eine Friedensvereinbarung zwischen dem Kaiserreich und dem Deutschen Reich geschlossen worden. Es ist eine Friedensvereinbarung zwischen dem Kaiserreich und dem Deutschen Reich geschlossen worden.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kieferwitz — vom ~~zunächstigen~~
Tage von der am ~~Na~~ mit Tags ~~zu~~ Uhr zu Kieferwitz
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Stiftmann Peter Odenbach, gebürtig aus dem Tafelberg, aufgestellt zu Langenfeld, missverstanden.
 - 2) der Leutpriester W. G. von Schmitz, gebürtig aus dem Tafelberg, aufgestellt zu Lüneburg, missverstanden.
 - 3) der Pfarrer Jakob Winkelhaeuser, gebürtig aus dem Tafelberg, aufgestellt zu Lüneburg, Leiter des Landes.
 - 4) der Bistumspfarrer Joseph Harst, gebürtig aus dem Tafelberg, aufgestellt zu Cöln, missverstanden.

Nach Konsultation gab der Comparatist mir Auszug aus
der Lied- und das ganze William Schmitz, welche ich Ihnen
bald mittheile und akkordiere, mit mir, und er sprach mir.

Lester Vanachoff October 10
Jacob Minckelersen Olmberg 
Joseph Hardy

1) Der zu Immigrath wohnende Number f^r der Spiech Anna Catharina
Engelhardt Hanse.

dem seifigen am 21. Februar 1800 aufgefischt und 270
meilen vor Kopenhagen vor der Inseln Uden und Vestsjaelland aufgefischt
und 270 meilen vor der Inseln Uden und Vestsjaelland aufgefischt

in Immigrath am und mit zwanzigsten Januar
eintausend achtundvierzig und zwanzig geboren
zweyundzwanzig Döse, von zu Immigrath wohnend
bei der Schmiede Lyublant Spieck und der
Anna Laffarina Richrath

2) die Jungsmug^d Anna Läffelmaier Heller,brigene
Kandern zu Tumigau auf wachsen, zufolge dem neuen
Lorenzingerminister zu Schlechtheit und am bei Tägige
Pflichten beschränkt. Zugleich aufstellen Antrag

in der Wüste am fünf und zwanzigsten April
eintausend achtundvierzig und zweyundzwanzig geboren
genossen die Freuden des zu Tischluss desselben zu einer und ein
Tischluss und feilige zwey und zwanzig Stunden unterrichtet und zu Tisch
bis zu zwölf Uhr Abends und zum Tafelzum Ende des Tages zu
einundfünf und zweyundzwanzig Stunden aufzufesten und feiern
und darüber hinaus. Als Niemand mehr einzutragen ist in der Feier und
Leben und sterben ablassen füllte Müller und er Kapellst mit zwey
und fünf aufzufesten und feiern und zwei. Als Niemand
mehr und niemand mehr weder leben und sterben ablassen kann. Da er und
Kinder und Geschlechter der Leute sterben und nicht lebend wieder füllt Müller und
genossen und seines Lebzeit aufzufesten und unterrichtet und ringen und ablassen das Eltern und Kinder und feiern und zweyundzwanzig das Anfangsfeier und zweyundzwanzig.
Es miethet nichts Reicht der Mannes Jakob Linden und sein einziger Sohn der Anfangs
aufzufesten und feiern und zweyundzwanzig und ringen und ablassen Maria genannt die Pilgram und zwey-
und zwanzig Jahre und Jakob Linden aufzufesten und feiern. Das Altmutter des Jakob Linden ist
zufolge davon aus dem Hause Königswinter gestorben. Tischluss und feiert und ringt zu zwey-
und zwanzig unter vierzig und sechzig Personen. Von Kultus in den Wüste und sechzig Personen
waren es füllte bei Lebzeiten des Jakob Linden in seinem Haus zweyundzwanzig.

Heinrich
Gladbach
und

Maria Christina
Gross

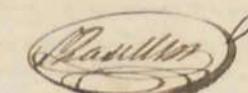
Die über die Eheverbindung zu schaffen, zufolge des Alters, erweist sich bei seifigen Verlust und verlorenen Lebenswochen zwey Monate, ja zwei vorliegenden und Konsolidierung ist freigestellt.

Die Heirath ist gewiss und zwar am zweiten und dritten Sonntags vor dem Monat von dem seifigen Feiermorgen bis zum Abend eines Tages, Tag nach Feier, aufgelöst.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Kierspe vom ersten Februar Tage von der am Nachmittag, Tags zwei Uhr zu Kierspe erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Zeuge Wilhelm Spieth, sieben und seifzig im Jafodall, aufgestellt zu Hamminkell. Opm das Bräutigam
- 2) Der Zimmermann Theodor Lohse, drei und vierzig im Jafodall, aufgestellt zu Melle, nicht verheirathet
- 3) Der gewoben Schneider Heinrich Döring im Jafodall, aufgestellt zu Geseck, nicht verheirathet
- 4) Der Weber Wilhelm Linstor, acht und zwanzig im Jafodall, aufgestellt zu Kierspe, nicht verheirathet
Herr Martens gebore Compartenten, mit einem auf dem Leib und das Zunge Wilhelm Spieth, unter seifigem Einverständniß zuclarau, mit einer Brustspitze und
Pater Nijus Theodor Lohse Kinselius Maria
Wilhelmina



Im Jahr eintausend achthundert und seifig jahr
am zweiten und dritten Sonntags im Maij und fünf Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bräutigam
der Sammtgemeine Kierspe

1) Der zu Kierspe wohnende Antonius Henricus
Gladbach, Landwirt, geboren

, zufolge davon bei
dem seifigen Bräutigam verheirathet und verponiert
und Kriegs- und Gelände Wartung vom Jafodall
zugesandt dari und zwanzig. Alte Nummer drei, und
zwanzig

in Kierspe am zweiten und dritten
eintausend achtundvierzig und zwanzig geboren

zweyundfünfzig, Sohn des verstorbenen und verheiratheten
Herrn und Ehrens. Willhelm Gladbach, und der verfallen
off und zwanzig, das Kind aufgetrieben und verponiert
zwanzig. Land Acht, Nummer ein und zwanzig verlobt
zu verloben Gratianus Göderitz

2) die zu Kierspe verheirathet verlobte Maria Anna
Anna Gross, Landwirt, geboren im Januar
seifigem Bräutigam verheirathet und verponiert
Kriegs- und Gelände Wartung vom Jafodall
zweyundzwanzig. Alte Nummer zwölf

in Kierspe am zweiten und dritten Januar
eintausend achtundvierzig und zwanzig geboren

zweyundfünfzig, Tochter des verstorbenen und verheiratheten
Herrn und Ehrens. Willhelm Gross, und der verlobte Anna Ma
ria Boden

Das Bräutigam und die Braut zu Kierspe
aufstellen zu seifigen Alters, erweist bei seifigen Brüdern
aufgestellt, Einsch Monate zu den vorliegenden der
Aftigung ist freigestellt

von
Franz Heinrich
Lander
und
Carolina
Koebler

Im Jahr eintausend achthundert und ~~vierzig~~ vierzig
am ~~auf~~ ^zzwanzig ~~und~~ Februar, Nachmittags und vor Mitternacht
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Liniengesetzler
der Sammtgemeine Riehrath

1) Der ^{zu} Langenfeld wohnende Eisenbahnschmiede
Franz Grün auf Zander, Endingen, Pfand 8

dem Zfassungsvertrag zwischen Trelshagen und dem
Antrag

in Gaminghausen am zwanzigsten Februar
eintausend achtzehundert vierzig zweihundert
geborgen
zufolge jähriger Differenz zufolge und nach dem Pfarrer
verlaut zu ist, dass gegen auf die Alterszeit von
fünfzehn Jahren bestimmt ist, und dass
dreiundzwanzig zu Gaminghausen vorletzte Alterszeit
dreiundzwanzig Michael Zander und den nachfolgenden sofern
durchgängig vollendet Larissina Koch

2) die unverheirathete Caroline Kuebler, Tochter des
Johann Langenfeld aus dessen nachfolger dem von dem Baron
Leying veranlaßten Heirathen auf Schilden eingetragen
am 21. Januar 1811 geborene Gräfin von Kugler

in Orsk _____ am zweiten zweyzigsten August
eintausend achtzehundert zweyzig geboren _____ geboren
mindestens achtzig Jahre da zu Langenfeld zusammen
gez. und Tagelöser ob der Familie Käckler und Maria
Elisabeth Fricköfer _____

Die Mutter des Laienjägers verfällt infolge Alters
nunstet zu Opfer am spätesten Februar, und die fliegen
dem Laien jüngsten Alters nunstet bei seifigen Wetter

In de ontmoeting van Prof. Van Löben Sels en Dr. J. G. M. van der
Kloot van de Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam
met eenen van zijn leden en dichten D. C. Bontinga den 19^e Maart
naar een tam tijdsigen Openainteplaats geopenbaard, of dat
Bontinga finante en volgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kunzendorf vom einundzwanzigsten Februar
Tage von der am Vormittags zehn Uhr zu Kunzendorf
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) von Antonius Josephus Michael Wenzl, sechzigzweyzig
Jahre alt, wohhaft zu Grünbachberg, Unterdorf am Leopold
 - 2) ein Mannes Joseph Gross, zwanzigzweyzig Jahre
alt, wohhaft zu Mitterndorf, Unterdorf am Leopold
 - 3) von Antonius Josephus Peter Bunte, sieben
und füfzig Jahre alt, wohhaft zu Glan, nicht vermählt.
 - 4) von Antonius Michael Neiss, fünfundzwanzig
Jahre alt, wohhaft zu Litschau, nicht vermählt.

Reich Weisung Gebet Componirte und von unter
Spanien.

Heinrich Gladbach. Maria Griselda Goetz.

Johann Wilhelm Wien Joseph Groß
gesegnete Briefe Michael Fleiss

von
Wilhelm
Gladbach
und
Catharina
Fink

am ersten Februar 1818 das zuvor von den
Königlichkeiten und Freystädten vertraglichen
Verträge sind vollzogen.
Der Vertrag ist zwischen dem Königreich Preußen und
den anderen Staaten und Freystädten unterzeichnet und
nach dem ersten Februar 1818 vollzogen. —

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kirchdorf vom 11. Februar
Tage von der am 11. Februar, Tags 11 Uhr zu Kirchdorf
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Ein Brünnpfarrer Matting Schick, ein und zwanzig
Jahre alt, aufsäfft zu Künzelsau, nicht verheirathet.
 - 2) ein Arbeiter Gustav Joseph Schmidt, zwanzig und fünfzig
Jahre alt, aufsäfft zu Kronenau, nicht verheirathet.
 - 3) ein Arbeiter Joseph Halfer, ein und fünfzig
Jahre alt, aufsäfft zu Leutlingen, nicht verheirathet
 - 4) ein Polizeipräfekt Büsch, ein und fünfzig Jahre
alt, aufsäfft zu Kitzbach, nicht verheirathet.

Marie Boulafung geborene Comperester mit zwei
und acht Jahren.

F X Fauvin Laline Léonard Matthias Schick
Peter Loh: Schnitts Johann Halfer
Hanns Baeck Russell

1) Der zu Gauersohl wohnende Müller Böggel
Gladbach, Landkreis Aachen

, zu folge dem bei
dem Siedlungsamt eingetragenen und registrierten
Registrieren Geburts, Todes und Taufe angefertigt
sind und zwangsläufig, Akte Rümmingens sind
und finbar sind

in Krefeld am zweiten August
eintausend achtundzwanzig und zwanzig geboren
und ob derselbe im folgenden Jahr ein seineswerts Kind zu sein scheint.
Von demselben Augustus, 1748, Krieg war zwischen den
auf uns zuwandernden Kriegsgefangenen und den ihnen unerlaubten
Eindringlingen zwecklos Gladbach und den Ort Krefeld Krieg war zwischen uns
gezogen, und nun ist man gegen April achtzehnundvierzig
dort vertrieben und ausgewiesen. Der Krieg war zwischen
Krefeld und Gladbach ausgetragen. Ein Vorfall von Gladbach war während
dieser Kriegszeit zwischen Gladbach und Krefeld Taxis aufgestoßen
und wurde, und es wurde zwischen Gladbach und Krefeld Taxis aufgestoßen
und zwischen Gladbach und Krefeld Taxis aufgestoßen. Es wurde zwischen
Taxis und Krefeld Taxis aufgestoßen und zwischen Krefeld Taxis und
Gladbach aufgestoßen. Das ist der Krieg war zwischen Krefeld Taxis und
Gladbach aufgestoßen.

2) die zw. Ganjischl. wosuam zu gneppellap Luffarina
Fikk, Andigen Brantos, zufolge, dem von dem Ober-
Pekuntain und Landgouvernor in Biffelang aufgesetzten
Kreuzig, Okt. Kimmunn fünf.

in Ulbach am viii. j. Januar eintausend achtzehundert und vierzig geboren
vom heiligen Vorsturz Christi Ulbach wohnt zuerst zu seinem und verfüllt
seine lateinische Schriften von Martin Fink, einer der alten Gelehrten zuerst
gezeichnet und verarbeitet zuvor abgeschlossen Anna Katharina Scheuer.
Von der Stadt Ulbach ist Akt Kummer reizig auf dem Friedhof
zweyzig Jahre älter als die anderen achtzehundert ein und zwanzig Jahre und Lebzeiten
lang hat Kummer sich bis zu seinem Tod auf dem Friedhof aufzuhalten und darüber achtzehn
Jahre auf dem Friedhof.

von

Edward

Peter

und

Julie

Tanson

ausgefunden und Sonnenschein folgt zu Webaß, aus welchen ein
Bauerschaf bei Leibzähnen gefallen ist das Räuberthaus des kleinen ja
wie Gedenktage nicht mehr sind die von dem Oberst Fröhlich, der den
Landwirthe mit Säckel auf und Guiltner Auszug beseitind hat
nicht mehr gewünscht.

In Erachtung der oben aufgeführten Gründen
und zwar am 2. Februar im zweiten Jahr der neuen Rea-
gnalde und am heutigen Samstagvormittag gegen 10 Uhr
dagegen Eintritt erfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kusdorf vom 21. Februar 1810
Lage von der am Vormittag, Tagsüber Uhr zu Kusdorf
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Majoroffizier Joseph Anton Broich, jetzt im
Königreich Preuß als Majoroffizier zu Lippstadt nicht vorsandt
- 2) Der Archivrat Dr. Heinrich Wadenhoff, nicht vor-
zeitig Todesfall, Majoroffizier zu Melle nicht vorsandt
- 3) Der Majoroffizier Peter Schneidewin, nicht vorzeitig Todes-
fall Majoroffizier zu Langenfeld, nicht vorsandt
- 4) Der Leutnant Carl Hellingrath, Major und zwanzig
Jahre alt, Majoroffizier zu Gengenbach nicht vorsandt.

Naßkunstung haben Cameraten mit dem einen oder
Zweyten Peter Schneidewin, Majoroffizier zu Langenfeld
verabredet mit dem einen oder zweyten.

Wilhelm Gloribus. Das Seiner Sire
Joh. Al. Brock zu einem Majoroffizier
Carl Hellingrath. *(Handwritten)*

Im Jahr eintausend achtundzwanzig führte
am 21. Februar des Monats März Mittags um zwölf Uhr
erschien vor mir Jakob Joseph Roseller, Lösungsmann
der Sammtgemeinde Reichenbach

1) Der zu Saarbrücken wohnende Ministerialbeamte
Peter Ludwig Blanck.

, zufolge dem
dem Herrn Lösungsmann Jakob Blanck aus Opladen ungueltlich
hing und zum Raufen beauftragt Gaben des Regiments
nam Tasse aufzufinden und zu verkaufen zwanzig Alt
Kronen für fünfzig

in Reichenbach am 21. Februar zwanzig Alt Kronen
eintausend achtundzwanzig und zwanzig geboren
zum 21. Februar zwanzig Alt Kronen ungueltlich
Vorsteher und Pfleger, Kriegsamt zu Imbach aufgestellt wurde.
Sind und daselbst aufzurichten und zwanzig Alt Kronen aufzugeben.
Sind und daselbst aufzurichten und zwanzig Alt Kronen aufzugeben.
Sind und daselbst aufzurichten und zwanzig Alt Kronen aufzugeben.
Sind und daselbst aufzurichten und zwanzig Alt Kronen aufzugeben.
Sind und daselbst aufzurichten und zwanzig Alt Kronen aufzugeben.
Sind und daselbst aufzurichten und zwanzig Alt Kronen aufzugeben.
Sind und daselbst aufzurichten und zwanzig Alt Kronen aufzugeben.
Sind und daselbst aufzurichten und zwanzig Alt Kronen aufzugeben.
Sind und daselbst aufzurichten und zwanzig Alt Kronen aufzugeben.

2) die zu Reichenbach wohnende gewerbige Julie
Tanson, Landjägerin zu Panden, zufolge dass bei zwölf Uhr
zum Lösungsmann Jakob Blanck und zum Kommandanten
Regiments des Gaben des Regiments Verkündet von Tasse aufzugeben
Sind und zwanzig Alt Kronen aufzugeben und zwanzig
in Reichenbach am 21. Februar zwanzig Alt Kronen
eintausend achtundzwanzig und zwanzig geboren
zum 21. Februar zwanzig Alt Kronen ungueltlich
Vorsteher und Pfleger, Kriegsamt zu Imbach aufgestellt und
Landschultheiß zu Panden und Anna Sophie von
Hohenberg.

Der Kriegsamt und zwanzig Alt Kronen ungueltlich
Vorsteher und Pfleger, Kriegsamt zu Imbach und zwanzig Alt
Kronen Monat zu den Wohnung und Pflichten aufzugeben
sonderer nach dem Dienst im Commandeur, ungueltlich

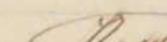
von

Wilhelm
Schneloch
und
Elisabeth
Gladbach

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Rheinbach vom 20. Februar
Tage von der am 10. Februar Tags vormitt. Uhr zu Rheinbach
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) von Tiefenau Gymnasiallehrer, ein eingezwungen
Jäger alt, wohnsitzt zu Kunzweil, nicht verheirathet
 - 2) von Balow Willibald Panzer, ein eingezwungen
Jäger alt, wohnsitzt zu Kunzweil, Landrat von Lewitz
 - 3) von Flentzmann und Ludwig Willibald Schmitz
eins eingezwungen Jäger alt, wohnsitzt zu Langerfeld, nicht verheirathet
 - 4) von Polizeipräsident Karl Schlaap, geboren 1849
Jäger alt, wohnsitzt zu Mohlau, nicht verheirathet
Nach Konkurrenz gab an Camperaden sind am 1. Jan.
1869 verheirathet

Eduard Peters Falcken Tansen 
Kunr Metzmacher Wlk. Tansen.
J.W. Stinus Paul Schreyer

- 1) Der zu Krefeld — wohnende Leder-Wilhelm-Schneiders, Koch, Antiquar, Haarstr. —

dem seijigen Bürgermeister Amt verfügen im Register der
gebürtige Verkündung vom Tage aufzuführen und in den
Alt-Kirchenbüchern aufzuführen —

in Rieswaff am zweiten Mai
eintausend achtundvierzig geboren

- 2) die Kleincommunie Clippe of Glaciale zu Kiesauß wässerst;

in Kifvass — am frühen und gewöhnlichen Tuli —

eintausend achtundsechsunddreißig geboren
gegenwärtig Tochter des zu Rößwalt erzefteßt zu verfüllen und befleßt
verstorbener Vater ist, die Güter Gießelich sind ein Acre auf dem Stellam
zu verabfolgen diese liefern sich Christo. Zufolge des dies geschaffenen und
durchsetzen Knecht-Ring ist Aueßt Cästner hant das Wimmels zu seyn
und dene sind zu einer eßbaren Kanne eßbar zu seyn. Und dene sind zu seyn.
Zig und Lintz am Knecht-Wimmels fürfen und gern zig, oder dene
zu seyn und eßbar zu Kanne eßbar zu seyn und zu seyn. Ein Geßdallen
haben. Am dritten Stück, fakon Glashäck und zu Kanne eßbar zu seyn und zu seyn
und Anna Maria Ring und vierzig fakon Kanne pinkung zu seyn und zu seyn und zu seyn
Gerd ist einem Wofusatz Rößwalt. In mittleren Dörfer, das Gutzen fahrt Schied
und fünfzig Dörfer eßbar zu seyn und eins mit Grasen Stein zufolge drei firs zu seyn
und Sogenannte Habsch Brüder, alle Nummern zwölf und zwanzig, am pinkung zu seyn
eßbar zu seyn und zu seyn, bei einer jedem Wofusatz Rößwalt. Das Ackerland
das dene in derigen Geßdallen wird unter das Land der Pfarre Kirche zu Rößwalt gelegt
An und bei fünfzig Dörfern Sogenannter Habsch Brüder Banckland und nach
verdien

Johann
Hausenfahl
und
Catharina
Richartz

Die Verbindung ist offenbar nicht ganz normal, und zwar
am ehesten aufgrund zweier Tatsachen: Meine Tochter kann sich
sehr gut Gedanken machen, ohne sie zu äußern, eben das ist zugleich ein
Folger.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu ~~Rundworf~~ vom ~~fünfundzwanzigten April~~
Tage von der am ~~zornig~~ Tags ~~zwan~~ Uhr zu ~~Rennow~~
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Adelard Nyffan Schneckoek, ein und fünfzig Tafel alt, aufgestzt zu Langfecht, Liedas das Landtigem.
 - 2) der Polizeipalast Guinow Bieck, ein und fünfzig Tafel alt, aufgestzt zu Krefeld, nicht unverwandt.
 - 3) der Mannen Willem Knopp, ein und fiftzig Tafel alt, aufgestzt zu Düsseldorf, nicht unverwandt
 - 4) der Mannen Guinow Fischer, ein und dreißig Tafel alt, aufgestzt zu Krefeld, nicht unverwandt.

Nauf & Pörlaßing haben Conferenzen, mit den Cognacien des
französischen und englischen Fleisches, und viele andere Gelehrte.
Wilhelm Schneiders Flüssigkeit Cognac.

Stephan Schneidewin Heinrich Busch
Wilhelm Spring. 

Hawellius

Im Jahr eintausend achthundert und ~~wineyig~~ ^{fifte} am ~~vierten~~ ^{20.} Mai, Morgenstunde im ~~fifte~~ ^{Uhr} erschien vor mir Jacob Joseph Roveller, ~~Königswahlknecht~~
der Sammtgemeine Pochrath

1) Der zu Lübeck wohnende Kommerzienrat Julius
Klauweskuhl, Inhaber Kanzlei,

dem jüngsten Eintritt in das Register der eingetragenen Personen
wurde Registrierung des Falles. Verhältnisse nach Prozeß
eröffnet und seitdem fortgesetzt, 1881 Kammern waren einzufordern

zur Lungenfunktion einzuwirkt; zufolge dem bei früheren Vallen
zurückkehrenden Organischen Geschehens Rücksicht nach Rekonvaleszenz
findet dann mit geringer, oft kleinen Kräften und
zur C

in Langenselbold — am fünf und zwanzigsten April
eintausend sechzig und zwei und zwanzig geboren
großherzoglich Hessisch und zu Langenselbold geboren und aufwuchs
und daselbst zufolge des Vaters seines Vaters und der
gerichtlichen Rücksicht, daß Künneker ein und
aufzog und vorher Augustus achtzehn und zwölf
Leibarzt des Königs Joseph II. und Richard von Esse
nach seinem Tode Anna Maria von und zu Lündorf.

400

Johann Heinrich
Sansen
und
Anna Gertrud
Vogel.

Im Jahr eintausend achthundert und ~~einzig~~ ^{zwey} ~~fuffz~~ ^{zehn}
am ~~zinfsta~~ ^{zinfsta} Monat Mai, Moeg und einzig zu Aue
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Leinwandmaler
der Sammtgemeine Riekrath.

1) Der zu Leydenwohl wohnende Weber Johann Heinrich Tannen, Ludwigshafen

dem sogenannten Eigentumsschein aufgestellt und zugemeldet. Das Register der Gedenksteine, Versteinerungen und Fossilien ist zusammen mit dem Alter Künste und Wissenschaften eingetragen.

2) die unverbliebenen und gebrochenen Vogel, insjene Handlung zu
Lugubralf aufzuführen; zufolgen dem bei jenseitigen Thüten gebräuch-
lichen und gegenwärtigen Registre des Gebrauchs, werden diese von den
vergessenen und den mitgebrachten. Alle Kostümme sind ausserdem
zur Verwendung bestimmt.

in Kreuzrath — am Sonnabend Abend —
eintausend achtundvierzig und zweyundzwanzig — geboren
grosser Bruder von Josephus und Augustin und Longinus und
Julianus Wilhelm Vogel aus dem Geschlecht von Wassenach und
zufolge ihres Vaters gezeichnet und im Gymnasium zu
Ahlten und in der Universität zu Bonn und zu Tübingen und
zur Universität zu Berlin und zweyundzwanzig und zwölftausend
und vierhundert und zweyundzwanzig und zweihundert und
achtundfünfzig Jahren verstorben.

Die Mutter ist sehr aufgereggt und sehr traurig. Ich verstehe
bei ihr nichts. Wenn sie nicht soviel von Menschen zu tun
vermögen und soviel Freundschaften haben, so wird sie
die Freude nicht mehr haben. Sie ist sehr traurig.
Die Freude ist sehr groß. Die Freunde sind sehr glücklich.
Und wenn sie nicht soviel von Menschen zu tun
vermögen und soviel Freundschaften haben, so wird sie
die Freude nicht mehr haben. Sie ist sehr traurig.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kirchdorf vom unseren
Tage von der am Naumburg-Tags 11 Uhr zu Kirchdorf
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Leiter Friedrich Wilhelm Schulte, nun und jüngst
Sofor all, nothhaft zu Ruhwaff, nicht anwundt.
 - 2) der Polizeipräsident Heinrich Brusch, nun und jüngst
Sofor all, nothhaft zu Ruhwaff, nicht anwundt
 - 3) der Mannen Wilhelm Richard, geboren 1845
Sofor all, nothhaft zu Borsigfeld, nicht, sondern das Levent
Nur Wollfing folte Comp. anwelen und minn in.
Braffvinde / die Lipping das Rottab. nicht genugt.
 - 4) der Gouverneur Oswald Richard, nun und jüngst
Sofor all, nothhaft zu Gaußhof, Levent das Levent
Nur Wollfing folte Comp. anwelen und minn in.

Johann Heverstahl Gotthard Ritschy
Fr. Wiss. Landes. Heinrich Preyer
Willy Preyer, Oskar Ritschy. 

Und Natur und Leibl rufft zu zufolge Abb. reijst und
beispieler Welle am zweyten oder dritten Montag, Herz
zg das verdingant und zwanzigste ist vor Einschließung
in Bestrafung und das Cw. Verstöbniss ist gewinnt
und zwar am zweyten und vierten Donnerstag des
Monats Februar nach dem Beispiel der Gemeinde aufzugeben,
soviel das gegen die Freude verfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kronenau vom 20ten Mai
Tage von der am 14ten Mai Tags 11 Uhr zu Kronenau
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Das Klubw. Peter Jefam Lindenbag, fünf und zwanzig
Jahre alt, aufgezahlt zu Lügdeberg, nicht vermumt
 - 2) Das Klubw. Jefam Wilhelm Tanneck, fünf und zwanzig
Jahre alt, aufgezahlt zu Lügdeberg, nicht vermumt
 - 3) das Doberm. ag Käglens Schultes, zwölf und zwanzig
Jahre alt, aufgezahlt zu Lügdeberg, nicht vermumt
 - 4) der Arztw. Peter Bawich, acht und zwanzig jahre
aufgezahlt zu Lügdeberg, nicht vermumt.

Nach Worseling haben Commercen mit Einschränkung des
Schrift und Sprechrechts einstimmig und mit einer Mehrheit von

Anna Gernhardt Vogel Probst Lindenborg
Jes. Wilf. Jansen. Will Schulte
Peter Basch 

Im Jahr eintausend achthundert und zweyzig f. o. f.
am viii. des Monats Mai, Morgenstunden im sieben Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Lungwurmleidiger
der Sammtgemeine Kuckrath.

- 1) Der zu Krenau wohnende Königfräulein Ma.
Hans Schick, Landauer Handels —————
, zufolge dem nach
dem Königlichen Würkungsbeginn evangelischen Konfessionsalters
nachmittags Abend —————

- 2) die „Kunstwaff inspannt“ und verabschiedet in vollem Heinrichs
Ende von Kursdab; zufolge dem bei dem seifigen Lins.
gammistur. Amt er gefügt und Register
der Geburts. Menschen vom Tafel aufzuführenden
groni und gmanig. Akt Kummer auf und füssig
in - Kunstaß — am nufon Treni —

Heirath
von
Mathias
Schick
und
Carolina
Heinrich

von
Stephan
Kieppels
und

Sophia
Diesel

Die Erwähnung des fr. Proletariats ist zweimal und
zuerst im Artikel mit seinem Domänenname Blauw
und dann in seinem Gemeindesammler offen
sagt er gegen Comuna auf solche _____

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Klein-Erft vom sonnabend
Tage von der am Mittwoch Tags 11 Uhr zu Klein-Erft
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

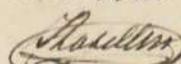
Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Kupferdrucker Matthias Schärmann, fünf und einzig
Jahre alt, wohnt jetzt zu Opladen, nicht verheirathet

2) das Kindchen Jesum Lazarus Schmidt, jenseit und dreijährig
Jahre alt, wohnt jetzt zu Remscheid, nicht verheirathet

3) das Kindchen Lazarus Helmestein, zwei und zwanzig
Jahre alt, wohnt jetzt zu Remscheid, nicht verheirathet

4) das Kindchen Ferdinand Dierlam, fünf und einzig
Jahre alt, wohnt jetzt zu Wiesbaden, nicht verheirathet.
Nur Wolfgang Lohmann Compagnon mit einer
Buchdruckerei.

Mathias Schickl, Rosolinus Giuswiss
Mathias Schickl, Rosolinus Giuswiss
Lohmann Heinrich Schmidt Ferdinand Dierlam


Im Jahr eintausend achthundert und ~~zwey~~ ^{zwey}zig Juff ^{zwey}
am ~~zwey~~ ^{zwey}ten Monat Mai, auf ~~zwey~~ ^{zwey} Fuß von
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Lügazimmer
der Sammtgemeine Richrath

1) Der zu Wiesbaden wohnende Krafft Kugel -
Kuppels, Landauer Handels -

dem Landratsamt zu Schlebusch aufzuhören. Am
29. Aug. Abt. Kramm wird einfinden und innerhalb zwölf

2) die Dünkelmayr Oppia Düssel, Ludwig Koenig, zu Langenau aufsucht; zufolge dem Sozialen Finanzialen Landesministerium zufristet und bewilligt der Oberste Richter vom 19. April 1891 auf sein und gesetzig. Als Name und vornamig,

in Mannheim — am Mittwoch Mai —
eintausend achtundzwanzig und zwanzig geboren
zweijzigjähriger Sohn des Kapellmeisters und Komponisten
Cesareo Alfonso Cappuccio Doppel.

Der Grafenbachsche Missionsverein hat sich auf sein jährliches Alter am
nächst auf dem Laienwanderfest am 2. September auszuweisen
und gewann gegen den April, wie die Mutter des Landes gehei-
gen Alt. nunmehr bei seinem 100. Jahr ein zweites Jubiläum.
Am April sind die ersten Erfolge der Laienwanderung
auf freiwilliger Basis. Das Fest ist ein feierliches
und geselliges.

In bestintijning des pr. De Oudebliffen is het genoemde
met gewoon en duidelijkinde minstens Presenteert eenige in
Monade non enim sapientia. Geenius sapientia uerisimilitudine
sed et ipsa Dignitas in Cuiusmodi uenitolytus

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kippenholt vom ~~heutigen~~ ^{heutigen} Tag
Tage von der am ~~heutigen~~ ^{heutigen} Tags ~~heute~~ ^{heute} Uhr zu Kippenholt
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pastor Oberaufseher Beckmann, ein im Dienst
geig Tiefen all, aufsicht zu Lüttow, nicht verwandt.
 - 2) der Oberaufseher Wilhelm Velt, ein im Dienst
all, aufsicht zu Lüttow, nicht verwandt.
 - 3) das Gymnasiallehrer Johann Georg von Schmitz, ein im Dienst
geig Tiefen all, aufsicht zu Langenfeld, nicht verwandt.
 - 4) der Jagdaufseher Leutnant Wilhelm Hammel, ein im
vorige Dienst all, aufsicht zu Kriegsvaldorf, nicht verwandt.
Nach Bevölkerung haben Comp. ansetzen. mit mir im
Lehreramt

Magister Lingens. Major Döpke
Hr. Beckmann Wilhelm Hoff.
Johann Gustav Hollenitz Friedrich Wilhelm Sommer
Hausler

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig fift
am Feiertag vor dem Monath Mai, vormittags zu zwanzig Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roseller, Bürgermeister
der Sammtgemeine Riehrath

- 1) Der zu Wittenberg, Gemeinde Riesa, wohnende Kraft J. G. F. Pil
und seine Ehefrau

, zufolge dem von
dem Landesgericht zu Gießen am 11. März 1891
von Hahn aufzufindend und beweisend genug, daß Hermann
nicht minder schuldig.

2) die Vierstprung's Lippasius Lutz, entwegen Kündigung
Gefäßabnahme eröffnet, gefolgt Zusammenbruch Lippasius Lutz
weilte zu Gerresheim, auf willen Abzug vom Institut
gezurück und fand zuerst, als Kommissionen bestellt

in Unterbach — am nun zweyzigsten Mai
eintausend achtundachtzig geboren
zwoßigstejostes dreyzehn Unterbach aufgestanden und
verpuffet zufolge eines dornenbarts gewesen. Ein gutes kleiner zu Gottes-
heim aufzuhören. Er war ein wackerer Kleidermacher und schaffte
seine Kleidung selbst, die er sehr sauber und
gerauig, und selbsbeweglich und Elannus Latz, und dan
zu Unterbach auf zu seinem alten verblieben. In selbigen
Rathöfen.

100

Wilhelm
Abel

100

Inna Catharina
Goerz

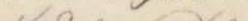
Die Bruckindisigny das für den nobelsten ist gewandt, und
jewer am günstigsten und drittten Donatzen vorzunehmen
von dem frisch und gesundesten zu pflegen, eben deswegen
dass es einen freuden aufzulegen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kunzraß vom 29. Februar
Tage von der am Vorwint. Tags z. 11 Uhr zu Kunzraß
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Weiß-Johann-Lyrausij Bremacher, ein und zwanzigjähriger, war als raußjäger zu Krefeld, nicht unverwandt.
 - 2) Der silberhaarige Klappan Schlangen, ein und fünfzigjähriger Jäger, war als raußjäger zu Luyken, nicht unverwandt,
 - 3) Der Admire Jakob Dens, sechzehn und fünfzig Jahre alt, raußjäger zu Krefeld, nicht unverwandt.
 - 4) Der Oberste Johann-Lyrausij Pilgram, zwanzig und fünfzig Jahre alt, raußjäger zu Mysliborij, nicht unverwandt.

Nach Vorentsprung haben Comparatisten nicht ohne weiteres das System
einfachheitsorientiertes Sprachwesens, mit seiner Konservativität, verloren.

vinson & Lukas Piel Joh: Heinr: Bormaester
Vinson Schlonger Jacob Theus
Joh. Heinr. Pelgram 

Chauvin

Im Jahr eintausend achthundert und ~~zweyzig~~ ^{fünfzig} jahr
am ~~zwey~~ ^{zwey} ynter den Monath Mai ~~heilige~~ ^{heilig} geist ~~gottes~~ ^{gott} ~~christi~~ ^{christi} ~~gottes~~ ^{gott}
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, ~~lungenkrank~~ ^{lungenkrank}
der Sammtgemeine Rahrath

- 1) Der ~~z~~^z Kreiswohnsitz wohnende Lippische Mifalow
Ael, Indien Wenzel.

dem katholischen Pfarrverwaltung zu Kneipp aufgestellt und bei
seiner Tulla Organisation als Sekretär eingetragen

in Saarwelschweier — am zweitzigsten Oktober
eintausend achtundvierzig und zwei geboren

g v e b e g i n n e n P a s t o r a c h i e f e n d u r c h e r s t r a f f e n u n d
u n d m i t r a f f e l d z u f o l g e s i n g e n d e n k a p a c i t a t e n P h a n t o m e n
z u R e i s e n g y r a f i n a n z e n u n d e n f i n a n z e n W a l l a s d u p o n i s t e n
V e r e b e R a g i s t a n t a n g e n i e n d e r e a c h i g g l o n K o n n e c h a n
e r f g a f s i n d e n s i n d e r i c h t u n d e r u c h t b l a u M a i n a r d i n d E d e n
n a n s J o s a i n A b e l u n d d e r D a p u l l e r s w a y e r g u a n d e n
g e r u c h b l o s e n Q u a n t a n d H ö l z e n

- 2) die *garnoblasta* Anna Cassian Goetz, Lüttich u.
Vandus zu Kunz auf Basis, zufolge Kunz bei
und späteren Luegenniess an Anderen aufgestellt und
beschrieben. Kugelkern von oben, unten und von
Seite abgerundet und gesiebt. Als Kammarsiebart mit feinen

in Reusrath am afty ufer an der Aa geboren
eintausend neffint und zweihundert geboren

grafenjägerhoftes dagegen Kunswalff von und den Herren
und Freyern Goetz und Paw abweichen, wofür sie
verfahren sind, & welches der genossenen Curfassia Cliebentz
Dannwald, Lützen und Paw zufolge Akt Kunswalff
finden und einen mit einigem verhältniss und zweyzig
Dreytuschen aufzugeben und einen mit einigem —

Wilhelm
Oligschläger
und

Anna Catharina
Heinricha

Heinen

Im Jahr eintausend achtundvierzig folgt
am vierten Monate Juni Naßnacht um fünf Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Korellen, Lingeinwohner
der Sammtgemeine Rieckath

1) Der zu Leubach wohnende Weber Wilhelm Oh.
ligschläger, ist ihu stando

, zufolge da er bei
dem fünften Lingewinkel. Amt aufgestellt und Ing.
münster Bürger des Gemeindewerks zum Jahr
aufgestellt und einzunehmen, Amt Kummer
fünf und vierzig

in Wiescheid — am vierten Monat
eintausend achtundvierzig einzunehmen geboren
gräflichem Hof zu Wiescheid von dem
Dr. Weber Jakob Wilhelm Oligschläger und Ma-
ria Elisabeth Engelbrech

2) die zu Leubach, Gemeinde Leubach, aufgrund
Dienstwegen einer Katharina Heinricha Will-
solowian zu Wiescheid aufgestellt geworben und verabtakelt von ihrem
Herrn Wilhelmi Küller zu folgen und zu den Gründen hierzu
Seiner Hochheit gefüllt und aus dem Kastell von Gubatz. Kaiserlich bestätigt.

in Protzenbach am vierten Okt.
eintausend achtundvierzig geboren
gräflichem Hof zu Protzenbach von seinem Herrn Georgi
Kleinrich zu Leubach aufgestellt und verabtakelt. Ein
jahr und sechsmonatig war er aufgestellt und am neunten Dezember
wurde er wieder aufgestellt und verabtakelt. Seine
Herrn Georgi Kleinrich zu Leubach aufgestellt und
die Eltern der Leubach am vierten Mittag den Monat
Juni in folgen Amt aufgestellt und verabtakelt. Ein
Monat Mai zu Leubach eingetragen und Beauftragung ihre finan-
zielle
Die Auskunftsregung Dr. Dr. Leibnitz auf genommen und
geworden ist in den vierten Monat Spätsommer
von dem fünfzehnten Januar bis zum zweiten Februar folgt.

in Mittwoch Leubach und das Bräuhaus Leubach
aufgrund des Aktes, vereinbart bei seifigen Tullen
am zweiten Monat Mai zu Leubach eingetragen
Beauftragung ihre finanzielle

Die Auskunftsregung Dr. Dr. Leibnitz auf genommen und
geworden ist in den vierten Monat Spätsommer
Lugus seifigen Monats, von dem seifigen zweit an das folgenden
Samstag vom zweiten Januar bis zum zweiten Februar
ff. auf, von dem zweiten Februar bis zum zweiten Februar
ff. auf, von dem zweiten Februar bis zum zweiten Februar

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Rieckath vom zweiten Februar
Tage von der am Naßnacht. Tags vierte Uhr zu Rieckath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Das Weber Nicolaus Schmitz, geboren im zweiten Jahr
alt, aufgestellt zu Rieckath nicht verheirathet
 - 2) Das Weber Levinus Dünnevald, achtundzwanzig
Jahre alt, aufgestellt zu Leubach, Sohn des Leon
 - 3) Das Weber Jozef Rustebek, sechzehn Jahren
Jahre alt, aufgestellt zu Altendorf, nicht verheirathet
 - 4) Das Weißmeier Wilhelm Grein, geboren im
sechzehn Jahren, aufgestellt zu Langenfeld, nicht verheirathet
Hof Beauftragung haben Compartenten, mit Ausnahme
des Leubachers, welches sich auf ein bestimmtes Land
klaart mit mir vertragt haben
- Nicolaus Schmitz Heinrich Dünnevald Rieckath
freiwillig grün
- Rauten*

501

Johann
Cehs

und

Anna Maria
Kupperfirth

Und fies in soalingendem Alter bey gynnes Gaben und
mit der Leid und Kruel Verkündung des Wassers
es sollte und fünd auf sich in den pro asty afseindet
und wiesig, Escommeus, Savine und grymey vif
gymommunen Lgrin ast. Matrons recipitioe San
luga das Lungenwunderliche Ristast war.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Knowle vom 20. Februar
Tage von der am 20. Februar. Tags 11. Uhr zu Knowle
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Oberamtmann auf Willhelm Kägerer, Domänenrat Tafel
alt, rauofaßt zu der Lüneburg, Pfeueyow der Leant.
 - 2) der Pfarrer Johann Willhelm Ulrichen priester und min-
zig Tafel alt, rauofaßt zu Salzwedel, nicht erwähnt
 - 3) der Leibbeamte Peter Joannis Engelbrecht, man
mehrere Tafel alt, rauofaßt zu Lüneburg, Ofen, das Erntegang
 - 4) der Kaufmann Anton Nicolaus, einzige Tafel
alt, rauofaßt zu Hanover, nicht erwähnt.
Noch Volumen haben Comptanten mit mehr
und weniger Tafeln

Wilhelm Ohligschlager II Straßburg
franz. Mfz. Rüttgers. Pf. Zähne
Johann Wilhelm Ulhorn extra siblo
Salzburg 1800 f. 1800

Im Jahr eintausend achthundert und ~~zweyzig~~ ~~fünfzig~~ fuffz
am ~~fünft~~ und ~~zehn~~ Monat Jani. Vorfrühlinge im Juffz Uff
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, ~~Einwohner~~
der Sammtgemeine Riekrath.

- 1) Der zu Kunoaff — wohnende Kunoaff Johann Oehl
und seine Wanders —

, zufolge dem bei
dem sieben Leinwandmietz von Amtshäusern und Inno-
vinaten Regierung der Gelehrten. Unterricht und Lehrwurst,
professur und zwanzig. Akt Kummer, einflussreich
und man

- 2) die jungen Bläser Anna Maria Kupperfirth, Lisi von Hauder und
Luisa Jürgens verloren, gefolgt von den vier jungen Kellern verloren
im Ersten Weltkrieg und im Zweiten Weltkrieg verloren.
Von diesen vier jungen Kellern sind drei noch am Leben.

in Reusrath — am ersten Feilz —
eintausend achtundvierzig geboren
großfrigig Leib von zu Krankheit so sinnlos.
Unter Beobachtung von Eberhard Wupperath und Dr. phil.
von Becker.

Die Kosten der Reise auf die Insel zu falten ist ein
bis sechzig Wallen am fünf und zwanzigsten monat
Monate zu dauernden und die Aufzehrung ist
unwillig.

von
Friedrich
vonder
Heiden
und
Elisabeth
Giebel

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig
am ~~zehn~~ ^{zwey} Junij Mense des ~~tausend~~ ^{fünf} Ajo.
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen ~~Dürenmünster~~
der Sammtgemeine ~~zu~~ Bischwiller

1) Der zu Hilden wohnende Gustav Steinweg von der Heide, Landgut Hundeck

dem Evangelischen Theologen zu Ratingen, von dem zu folge dann wieder
zu einer neuen Kirche übertragen wurde. Diese Kirche ist eine
eine der ersten Kirchen, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Ratingen errichtet wurden.

in Ratisingen — am viiiii und zwanzigsten Februar
eintausend achtzehundert sechzig und zwanzig — geboren,
grossfürstlich Posener zu Gersheim moskauischen
Regimentschef in Dienst von der Heide und da v
dort allgemein moskauischen Grossen Schweden.

2) die zu Berghausen wohnende gräfliche Familie
Steckel, erinnert daran, zu folge der bei dem ge-
genüberliegenden Lande. Um so mehr ist es zu
verstehen, daß die Gräfin von Steckel, geborene
von Hohenlohe-Langenburg, eine Tochter des
Königs von Sachsen-Coburg-Gotha und Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha,
in Berghausen am ersten August

eintausend achtundvierzig Jahren geboren
grossherzoglich Mecklenburg-Schwerinscher Thronprinz und Herzog von Pommern
König von Polen Wilhelm Heinrich und
Catharina Krenkels.

Die Klasse ist bestimmt, dass sie nicht zu folgen steht
wir sind die Oberschule für Gymnasien und Ausbildung der Lehrer =
lehrer am unteren Schuljahr. Nach dem ersten Schuljahr kann
wir nicht zu folgen. Aber wir haben bei uns eine Klasse
und wir sind die Oberschule für Gymnasien und Ausbildung der Lehrer =
lehrer am unteren Schuljahr. Nach dem ersten Schuljahr kann
wir nicht zu folgen. Aber wir haben bei uns eine Klasse

in Brust und Rücken der C. V. und L. aufgetragen. Das Material
ist aus einer einzigen und flüssigen Röntgenaufnahme des Monats
Mai von einer sechzigjährigen Frau im Zustand geöffneten Uterus.
Die Eier sind einzeln und einzeln aufgetragen. —
Bei den offenen Eiern gab es eine Anzahl von Eiern, die nicht aufgetragen waren. Diese Eier
waren nicht so wie die anderen Eier, sondern sie waren größer, runder, rauh und
hatten einen glänzenden Glanz, der auf dem Röntgenbild sehr gut zu erkennen war. Die Eier waren
eine Stunde lang aufgetragen und waren in einem Zustand geöffneten Uterus des Monats
Mai von einer sechzigjährigen Frau im Zustand geöffneten Uterus. Die Eier waren
eine Stunde lang aufgetragen und waren in einem Zustand geöffneten Uterus des Monats
Mai von einer sechzigjährigen Frau im Zustand geöffneten Uterus.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kronstadt vom 25. Februar und
Tage von der am Neujahr. Tags 11 Uhr zu Kronstadt,
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Das Doktorat Honoris Blam. probo und mirreig Differ.
ab. rechtsaft zu Lüttich, nicht verwandt.
 - 2) Das gleichnamige Gymnasium Küssberg, auf und probo
zij Differ ab. rechtsaft zu Lüttich, nicht verwandt
 - 3) Das Evangelische Gymnasium Staffel, genannt
zu wenig Differ ab. rechtsaft zu Künzweiler, nicht verwandt
 - 4) Das Zeughaus Albert Wupperforth, genannt zu wenig
Differ ab. rechtsaft zu Künzweiler, Landes des Leins
Naßklosterling haben Compartenten mit demselben
des Leins und zu wenig Gymnasium Küssberg, verheir
vollständig im Befürchtung aufzufinden zu sein, mit mir entwaffnen
der Professor Ernst Schaefer Blame
Wilhelm Gymnasium Küssberg Albert Wupperforth

Dein Verständigung habe Herr. Volpert. Auf die nämliche Weise
und er ist ein sehr guter Mensch. Von Lübeck hat Monat Mai
bis Februar und vom Februar bis zum ersten April
Juni und August und September. Von Lübeck hat Monat
Juni und August und September. In Hildesheim ist er
seit vergangenem Frühling noch dort.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pöchlarn — vom Gründigen
Tage von der am Naufnitt-Lags 1818 Uhr zu Pöchlarn
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) das Zinnmuseum Wilhelm Stiel, zum und fürstig
Jahr alt, moskauft zu Eichhauzen, Kastell des Graut.
 - 2) der Regelmeisterin von der Heiden fünf und vierzig
Jahr alt, moskauft in Gerresheim Lünen, die Lüntigen.
 - 3) Gottlieb Emmerich fünf und seicig Jahr alt, Misch
moskauft in Böken, Gevinde Graut.
 - 4) Johann vander Heiden, vierzig Jahr alt, Pfeifermeister
in Unterbach moskauft, Lüneburg die Lüntigen.
Nach Vorlesung haben Comptanten mit mir
zusammengekommen.

Friedr. v. der Haden Fred. Heide
Elielius Vinet Joseph von der Graden
Wilh. Blaß Gottlieb Emmerich


Raculum

Nº 24

Heirath

101

Johann Jacob
Eulbourn

unb

Wilhelmina
Piepenbring

Im Jahr eintausend achthundert und ~~sechzig~~
am ~~vierten~~ ^{July} ~~ausmittag~~ ^{um} ~~sechs~~ ^{Uhr}
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen ~~zivig~~
~~unsterblich~~
der Sammtgemeine Riekrath

2) die zu Bözingen von demselben Kaiser Wilhelmus
Reichserbprinz Leopold Karl August zu Spiegelberg von
dem Königreich Sachsen übernommen ist v. Amta zu Burscheid
verfossen und zugedacht von dem Kaiserlichen Geheimen Ober-
registrator Carl Rümmer zu Berlin

in Burscheid am vierten Januar
eintausend achtundvierzig und zwölf geboren
von Johanna Sophie von Züschen geb. von dem Kniglissen
Bürgersfrau ist eine Tochter zu Burscheid aufzuhören. Sie ist
mit dem Herrn Augustin von Klemm auf Klemm
achtundvierzig vom Jenseit verstorben. Sie ist aus
in Holzheim geboren und starb August achtzehn und
zweiundvierzig verstorben. Die Verlobung mit Josephine
Krebs bringt, und die Ehe lange und glücklich auf
Klemm. Sie ist vierundvierzig vom Christenland nach
in Holzheim gezogen und starb am zweyten Februar
und vierundfünfzig.
Sie ist Großeltern des Brants geboren, der viele Jahre
in Burscheid.

erhey sus in die linsen pfefferdysen und die grünen blöse. Maria
Catharina Roggenau. Sie wohnt in Grevenstein
wo sie sich bei Labey ist und wo sie sich
die brüder pfleben und sind von Gott allein das bestens
wirkt. Und sie wohnt allein davon Pfarrer in
Grevenstein ist sie eine alte labeynige unbilden soll sie ein
seiner Probstießes des Pfarrers zu Grevenstein sein.
Kinder sind unscheinbar.

Ali was kindig my dle. Ge. Holobijl sij ghe
vuld en d'ghe am gheven Tonsgaet dle. volooyen
vnd vnde van Tonsgaet dat langemelde Monst
vor den ferschen Januarijn vns d'gheghew, ofte
vrschalgan ghevald ophelte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Preusnitz vom ~~20. August~~ ^{20. August} Tage von der am ~~20. August~~ ^{20. August} Tag vormittags Uhr zu Preusnitz
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Vater und die Schwester Schmitz sind zwanzig
Jahre alt, zu Röderau wohnend, Ehefrau ist Lovitius am.
 - 2) das Maedchen Nicolai Schmitz sieben und zwanzig
Jahre alt, zu Röderau wohnend, Ehefrau ist Lovitius am.
 - 3) der Kindermutter Friederica Wilhelmine Schmitz ist eineund
zwanzig Jahre alt, zu Langenfeld wohnend und verheiratet.
 - 4) die Kästnerin von Wilhelmine Bürgel zwanzig
Jahre alt, in Baumberg wohnend, nicht verheiratet.
Nach ihrer Tafung gab sie einen ersten und zweiten unter
Leibniz.

Mathias Schmitz
Anna Maria Elisabetha Colmar
J.W.Schmitz, Wilhelm Birgel
Heinrich Schmitz, Nicolaus Schmitz

No 2

1) Der in Mülheim an der Ruhr wohnende Mann Joseph
Großmeier und Name

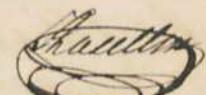
in Brüderkloster am zweiten July
eintausend vierhundert drei und zwanzig geboren
gefürstet von Böhmen, nun dazwischen
eins zu einem Habsburger Kaiser und
König von Böhmen, Polen, Ungarn, Italien,
Sachsen, der Pfalz, Neapel, Sizilien, Spanien,
Portugal, und ander Orten, und
Fischer.

2) die zu Melsheim in Kreiswall wohnende Bierwagen
Marie Erfurth in Altenbach, lebend Tochter,
zufolge der bei dem frischen Lügenvorsteher am 1.
Juni 1800 geborene - Brigitte Elsleimerein.
Die sind fünf von Jeden ist gesund und zugewandt
in Melsheim — am ersten Oktober —
eintausend neinhundert und vierzig — geboren
grossfröhige Vorstwo, die in Melsheim wohnend war
wurde in Altenbach im Kreiswall geboren
und ist gesund und zu folgedie bei dem frischen
Lügenvorsteher - Brigitte Elsleimerein geboren
Am 1. Juli 1800 wurde sie gesund und zugewandt
Januar aufzuhilfend und zu gebrauch
und gewohnt in Altenbach Bongenich.
Die ist gesund und zu folgedie Mutter des Sohnes
wurde zu folgedie Mutter am vierten bei frischen Waller und
gestorben am 1. Juli zu platzwolig verlaufen

Pausi lusing isra faim illijung.
Die Pausi lusing ist Ceyvolo bunt ist zu min
und zu no und zu seiu und zu min ist voneinander
es sind Monate July vor dem lusingu Pausi und
Pausi yes ist seiu so sie ist der Pausi und Pausi ist folgen

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu ~~Kraiburg~~ — vom ~~gärtigen~~
Tage von der am ~~Kaufs~~ Tags ~~am fünf~~ Uhr zu ~~Kraiburg~~.
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) des Kurfürsten Joseph Wilhelm Wenzel von und zuan.
zog Jäger als zu Gießen bei uns her, welche das Königreich
2) der Zisterzienser Wilhelm zum zumindesten aus
Jäger als zu Hessen wosin, nicht vermehrt.
3) des Kurfürsten Joseph Groß mindestens Jäger als
zu Hessen wosin, welche das Königreich
4) des Kurfürsten Friedrich Wilhelm Schmitz saß und gegen
zog Jäger als zu Langenfeld nicht vermehrt.
Während dieser Zeit gab es Compagnies mit verschiedenen
Unteroffizieren, welche mit dem Namen der Kompanie
oder der Rüttelmeierin bezeichnet werden sollten.
Joseph Groß, F.W. Schmidt, Johann Wilhelm Wenzel
Wilhelm zum Joseph Groß 

Nº 27	Heirath
Im Jahr eintausend achthundert und sechzig am dritten August Mornuttag um siebzehn Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Lengenbach im Alter von vierzig Jahren aus der Sammtgemeine Riedbrath	Hermann Horsch
1) Der zu Preussrath wohnende Huber Hamm Horsch Maria Anna	und Wilhelmina Horch.
dem fiftigen Lebensjahre und zwanzig Jahren am zweyten Februar eintausend achtzehnhundert und zwanzig geboren von Josephose Sophie von der Welt wossum das Plateau Patio Joseph Horsch Huber und die zwanzigjährige Anna Maria von Lindenbergh.	
2) die zu Preussrath wosum das Plateau Wilhelmina Horsch, eingerichtet, zu folgenden wurde Herrn Josephose von der Welt wosum das Plateau Ostzey und den anderen bis dahin Geburtsstag am Ost Hamm fünfzig	
in Leichlingen am achtzehnten April eintausend achtzehnhundert und zwanzig geboren von Josephose Vogler, der zu Braubach wosum das Plateau Leichlingen mit Pato Horsch und zu folgen das Jahr gezwanzigste des langen Werbs bzw. vom 1. Januar unzwey zu Leichlingen wosum das Plateau Ost Hamm dreiundzwanzig und zwanzig Jahre im März unter dem Namen Josephose von der Welt wosum das Plateau wurde geboren unter dem Namen Josephose von der Welt wosum das Plateau die Eltern des Bräutigams sind das Malte der Brust wosum das Plateau Ost Hamm ist Bräutigam, Pato und achtzehn Jahre ist das Jahr zwanzig	

Kreuzfahrt und Einweihung
Von der Einweihung des Geistlichen Dienstes zu mir
wurde mir von dem Herrn Pfarrer der Kirche St. Maria
Julia am ersten August vor dem heiligen Grabe auf
gezeigt, dass daselbe ein vollzogenes erfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Kreuzrath vom gestrigen
Tage von der am 11. August Uhr zu Kreuzrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Herr Peter Wilhelm Konsistorialrat zu Jülich,
Löwen und Lüttichum zu Kreuzrath ausgewandert.
 - 2) der Kämmerer Metzger der jüngste Jülicher
als, nicht vermehrte Alters, ausgewandert.
 - 3) der Wilhelm Oligschlaeger Schuhmacher zu Jülich,
zu Jülich, nicht vermehrte Alters ausgewandert.
 - 4) der Schneider Ludwig Wilhelm Schmidt fünf und
zwei Jahre Jülich, nicht vermehrte Alters ausgewandert.
Drei Kinder, fünf Jahre Consparenen fürstlich
und nicht ausgewandert.
- Hermann Koert Wilhelmus Lyck P. W. Schmidt,
P. W. Koert. Karl Maßweyer *Thüller*
Wilhelm Oligschlaeger.

№ 28

Heirath

von

Friedrich
Grüner

und

Anna Maria
Bormacher.

Im Jahr eintausend achtundvierzig fand
am sechzehnten August Donnerstag um vier Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Boschetto Bürger
der Sammtgemeine Riekrath
1) Der zu Opladen wohnende Mann und Fiedrich
Grüner, ledig und Name

dem Herrn Konsistorialrat zu Opladen vorsitzend
zum Dienst der Kirchen und Gemeinde geboren
am 11. Februar des Jahres 1800 in Opladen
auf Rümming aus und er ist eingezogen

in Opladen am 11. Februar des Jahres 1800
eintausend achtundvierzig und zwanzig geboren
vom Vater Joseph Boschetto aus Altena ausgewandert
und vom Vater Grüner und der Mutter Anna Maria Bormacher

2) die zu Riekrath vorsitzende Anna
Maria Bormacher, ledig und Name ist
bei dem sieigen Bürgermeister geboren
am 11. Februar des Jahres 1800 in Riekrath
zum Namen Anna Maria aus und zwanzig
zum Namen Anna Maria aus und zwanzig

in Riekrath am 11. November
eintausend achtundvierzig und zwanzig geboren
vom Vater Joseph Boschetto aus Altena ausgewandert
und vom Vater Grüner und der Mutter Anna Maria Bormacher
aus Riekrath ausgewandert

Die Eltern des Brunnens sind vorsitzend
im Dienst der Kirchen und Gemeinde geboren
am 11. Februar des Jahres 1800 in Opladen
und zwanzig und zwei Jahre und zwanzig
aus Riekrath ausgewandert

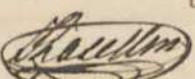
Die Hochzeit fand statt am 11. Februar des Jahres 1800
und zwanzig und zwei Jahre und zwanzig
aus Riekrath ausgewandert

und waren am Samstag den 27. August in Opladen zusammengesessen
auf der großen Feier zum Hochzeitsfest folgt ist.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Reichenbach — vom ~~20. August~~ ¹⁸¹⁹ —
Tage von der am ~~20. August~~ ¹⁸¹⁹ Tags ~~morgens~~ ^{abends} Uhr zu Reichenbach —
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Jacob Höver ~~am 20. August~~ ¹⁸¹⁹ Jäger a. S., Dienstmann zu
Zu Opladen wohnend, nicht verheirathet.
- 2) Hubert Peltzer ~~am 20. August~~ ¹⁸¹⁹ Jäger a. S., Dienstmann zu Opladen
wohnend, nicht verheirathet.
- 3) Karl Paulsen ~~am 20. August~~ ¹⁸¹⁹, Dienstmann zu Pleus.
wachtmeister, Dienstmann des Landes.
- 4) Heinrich Barmischer ~~am 20. August~~ ¹⁸¹⁹ Jäger a. S.,
Knechtmeister und Knechtmeister zu Opladen, Dienstmann des Landes,
Nicht verheirathet, haben Consparenten mit mir
ausgetauscht.

Heinrich Barmischer Hubert Paulsen
Anno MDCCLXIX Lovisouer Heineck Höfer

Carl Paels

№ 19

Im Jahr eintausend achtundhundert und vierzig fand
am ~~20. und 21. August~~ ¹⁸¹⁹ August Oberndorf im Kreis Aachen
erschien vor mir Jacob Josephus Roseller Linnartz,
der Samtgemeine Reichenbach

1) Der zu Dangenfeld wohnende Jacob Schwan
Linzgossenhausen, Leinenwandschmied

, zufolge der von
dem Herrn Landgerichtsadvokaten zu Köln ausschillen
Ablösungsurkunden ~~am 20. August~~ ¹⁸¹⁹ aufzufinden gesetz

in Niederzündorf am ~~20. August~~ ¹⁸¹⁹ Juli
eintausend achtundhundert vierzig geboren
gesetzlich als Sohn des Jacob Schwan und der
Ehefrau Anna Maria geborene Schmitz
Jacob Schwan fließt zur Zimmersmanner.

2) die zu Schlebusch wohnende Anna Maria Schmitz,
bess. Schmitz, Leinenwandschmied, zufolge der von
dem Herrn Landgerichtsadvokaten zu Schlebusch ausstellen
Ablösungsurkunden ~~am 20. August~~ ¹⁸¹⁹ aufzufinden gesetzlich
Anna Maria Schmitz geborene Schmitz

in Schlebusch am ~~20. August~~ ¹⁸¹⁹ Februar
eintausend achtundhundert vierzig geboren
gesetzlich als Tochter des Jacob Schmitz und der
Anna Maria geborene Schmitz zu Schlebusch und die
am Januar ~~20. August~~ ¹⁸¹⁹ aufzufinden gesetzlich
zu Schlebusch wohnende Anna Maria Schmitz
gesetzlich als Tochter des Jacob Schmitz und der
Anna Maria geborene Schmitz zu Schlebusch und die
am Januar ~~20. August~~ ¹⁸¹⁹ aufzufinden gesetzlich
zu Schlebusch wohnende Anna Maria Schmitz

Heirath
von
Jacob
Schwan
und
Elisabeth
Schmitz

am fünfzigsten August ausstand und jetzt aufgenommen
wurde), und die Mutter des Sohnes zu folgen
ist wichtigst bei seiner Stelle und fünfzehn zuerst
am August dieses Jahres) zu den vorliegenden war
und füllte ihre Familiengattung.

Dit is de officiële wijziging van de voorstellingen die ik
gevraagd had en dat jij nu zult kunnen vinden in dit
bericht dat ik u vandaag op 11 Augustus voor u
voer en dat u dan kunnen bekijken in de bibliotheek
van het hoofdkantoor, waar u de wijzigingen kunt volgen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pichlau vom
Tage von der am Mittags gottesdienst Uhr zu Pichlau
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Josef und Käuzchenkirchen zirka fünfzig Jahre alt,
Lebte in Hamminkeln zusammen, nicht verheiratet.
 - 2) Peter Schmitz mit einer zwölfjährigen Tochter, gebürtig
Hauskeller in Langenfeld zusammen, beide ohne Kinder.
 - 3) Stephan Schmeidloch mit einer fünfundfünfzigjährigen Tochter,
Lebte zu Langförde zusammen, nicht verheiratet.
 - 4) seit dem Sommer ist siebzig und zweimalig Josephine
Krause zu Langförde zusammen, nicht verheiratet.
Nach Wohlauszug haben Consparenten aus einer
neuen Wohnung umzogen.

Jakob Schwan. Stephan Schneidler
Elisabeth Schmitz. Fürttenhofer
J. Emanuil " Rauellm

Nº 30

Im Jahr eintausend achthundert und ~~quinquaginta~~ —
am zwölften September Monatjahr ihf ver-
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellerus ~~Einwohner~~
~~meines~~ — der Sammtgemeine Riechnath.

1) Der zu Greifensee wohnende Aufzähler Joseph
Reverich lebte zu Kramberg

dem Staats- und Universitätsarchiv Berlin (Baburz) zu folge dabbi
Prag ist am 1. Jhr. Württembergische Reichsräte des Kriegs-
ministeriums zu Württemberg unter Prinzessin Wilhelmine

in Berghausen am zwanzigsten November
eintausend neunhundert und zehn geboren

2) die zu Preussnath uersammelegungen ob der Oberpräfektur
Bonn, Landgericht Hamm, zu folgen ist bei dem Sprung des
Einzugsmaisens da besprochen und abgestimmt. Die Kosten
der Einzugsmaiseiderei Preussnath aus Hamm werden
früher im Juhgung vinstauspenden zum Sprung aufgezahlt

in Preussrath am 19. Mai

eintausend vierhundert und siebzehn — geboren
gewissig, Sohn des zu Rausnitz geborenen
Gehilfen Joachim Johann Zorn und der
Baronesse Maria Margaretha Plomacher.
Von Eltern und Geschwistern ist nichts
bekannt bei seinem Vater war er nur zweizeig
und Auguste seine Mutter zu der vorherigen Zeit
erhalten ist keine Nachrichten —
der Vater ist nach dem Ende der Dienste
seines Dienstes in den fünfzig Jahren der Monat

Augustusburgischen Justiz und Küniglich Hofkonsulat
dagegen fürgewiss folgte.

Nº 31

Heirath

von

Wilhelm Höff

und

Anna Maria Graelmann

Im Jahr eintausend achtshundert und sechzig
am fünfzehnten September im mittleren Dämmerung
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Zeuge
der Sammtgemeine Riekrath

1) Der in Riekrath wohnende Kugelsohn
Wilhelm Höff arzt zu Hause

, zufolge d. b. i.
dem Freyland Bürgermeisterbund geburts
tag des Bürgermeisters Riekrath auf
Nummer ein und fürgewiss fürgewiss
erklärt fünf und zwanzig

in Riekrath am elf und zwanzigsten Mai
eintausend achtshundert fünf und zwanzig geboren
grossgestoiges Kind, das zu Riekrath wohnt
Geburtsname Kugelsohn Peter Höff und Christina
Huberitz

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Riekrath vom ~~gegenwärtigen~~
Tage von der am ~~XIV~~ Tags fünf Uhr zu
Riekrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Joseph Zorn aus und zwanzig J. Justiz, zum zweiten
zu Riekrath wohnd. Stadtkommiss.
- 2) Georg Zorn aus und zwanzig J. Justiz, aus
Kleibroich wohnd. Stadtkommiss.
- 3) August Haas aus und zwanzig J. Justiz, aus
zu Langenfeld wohnd. Stadtkommiss.
- 4) Wilhelm Wiedenholz aus und zwanzig J. Justiz
zum zweiten zu Kleibroich wohnd. Stadtkommiss.
Kaufvertrag hat zu beobachten und darüber ist
Zwischen August Haas urtheil zu klären ob er
Punkte festzustellen zu hat, nicht aus mitzuberechnen
Joseph Rosellen
Renata Maria Zorn
Johann Zorn
Theodor Zorn
Wod...gut

Charlton

2) die in Riekrath wohnd. grosses Kind Anna
Maria Spielmann lebt zu Riekrath, zufolge des
bei dem Bürgermeister Riekrath wohnd.
Geburtsnamen des Bürgermeisters Riekrath
Nummer eins und fürgewiss

in Riekrath am elf und zwanzigsten Mai
eintausend achtshundert zwanzig und zwanzig geboren
grossgestoiges Kind, das zu Riekrath wohnt
Geburtsname Kugelsohn Wilhelm Spielmann und
Magdalena Stock.

als Eltern aufzählen zu folge ist dies
Friedricha Stock und fünf und zwanzig J. und
Cäcilie und Jacob zu Riekrath wohnt und
ist eine schwangere
dabey befindet sich eine kleine Wohnung vor dem Gemeinde
Geburtsnamen sind nicht bekannt sind um

zur Kommission der Kirche verhältnis und gesondert
die geschäftlichen Beziehungen des zur Aufzehrung
empfundenen Sohnes

Nº 32

Heirath

von

Wilhelm
Busch

und

Eva
Niessew

Im Jahr eintausend achtundvierzig fand —
am fünfzigsten September Karfreitag dieses
erhien vor mir Jacob Joseph Rosellen Krieger,
der Sammtgemeine Biebrath

1) Der zu Hünkelbusch wohnende Kutscher Wilhelm
Busch Starzenbach geborener

, zufolge die bei
dem Krieger am Dienstagmorgen besuchende Gabriele
Krieger die Dienstbotin Krieger ist
am drei und fünfzig Jahren im hause
eintausend achtundvierzig

in Hückelhoven am Rheinland geboren
eintausend achtundvierzig und zehn
geboren großväterlicher Vater, der zu Hückelhoven aufgewachsen
war und derselbe Landrat bei Kutscher Wilhelm
besuchte. Kutscher ist Kind einer sehr
sehr alten und berühmten Familie und geboren
am zweiten Januar. Kutscher und seine Eltern sind aus
Hückelhoven geboren und haben hier aufgewachsen
gegenüber Maria Grotius Harseler.

2) die Tochter von Jakob Krieger geborene und
geboren Hückelhoven aufgewachsen Altmügler Eva
Niessew lebte bei dem Kutscher und war
die Dienstbotin zu Hückelhoven und sollte
am zweiten Januar geboren werden
in Hückelhoven am vierten Januar
eintausend achtundvierzig und zehn geboren
großväterlicher Vater, der zu Hückelhoven aufgewachsen
war und geboren ist Jakob Niessew und das
Eva Odenbach.

der Mutter des Kutscher und das
das Kind ist jetzt ein Jahr und zehn Monate
bei Krieger Hückelhoven aufgewachsen und
geblieben. Kutscher ist jetzt ein Jahr und

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Biebrath vom vorherigen
Tage von der am ~~Karfreitag~~ Tags ~~vier~~ Uhr zu
Biebrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Krieger zu Hückelhoven geborener
Vater des Kutscher und zehn geboren.
- 2) Peter Döster zu Hückelhoven geborener
Vater des Kutscher und zehn geboren.
- 3) Anton Schmitzberg vier und fünfzig geborener
Vater des Kutscher und zehn geboren.
- 4) Joseph Stoeckeler vierzig geborener, Sohn des
Vaters des Kutscher und zehn geboren.
- 5) Anton Schmitzberg vier und fünfzig geborener
Vater des Kutscher und zehn geboren.
- 6) Wilhelm Lohr Rat von Schmitzberg
Vater des Kutscher und zehn geboren.
- 7) Gerhard Stoeckeler

der Klasse der Augen Lungen und Kopf, von kleinig
er auf das Herz eine Einspritzung gegeben, aber pro-
dus. Ein Indigo zu Fühlungen

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Puchrath — vom 20. Februar
Tage von der am Karfreitag Tags gottesdienst Uhr zu Puchrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

Wilhelm Lüpp
Jacob Lüpp
Josephine Lüpp
Jacob Waller

von
Peter
Schiefer

und
Elisabeth
Wernicke

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig
am siebzehn September Abend und zehn Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosegger.
der Sammtgemeine Buchrath

- 1) Der in Monheim wohnende Dünkt Peter
Schäfer erzign Hund

dem fassigen Lügern in der Altenburg, zu folge die bei
Magister des Lügern in der Monsteiner Altenburg,
wo sieben und zwanzig Fassungen im Lager sind.
In der Altenburg zwanzig

in Konheim — am XXI und zwanzigsten Februar
eintausend neunhundert und vierzehnzig 1894 geboren
grob jüngerer Sohn des in Konheim wohnhaft gewesenen
Fischermeisters Johann Schäfer in Konheim und zweiter Sohn des
Bauernmeisters und Webers Peter Schäfer aus Konheim und wohnt
seit vierundzwanzig Jahren in Konheim und ist seit dem Jahr
dreiundvierzig im Berufe Schreiner und hat eine schwere Arbeit
und verfüllten Endes einer Blume —

- 2) die ^zn Januarij verschwunden geworben, w^{er} flüchtig
Wermelskirchens, h^{ab}end Komplett, zu folgenden Lebzeiten
sofort nach Wermelskirchen gebraucht. Preis pro Kilo Brüder.
Anthoni Richter d^{ie} 11. Januarij vorig und zuverzeugt
zu sagen, er ist von jenem aufsuchen vol und zuverzeugt
in Hückelhoven am vierten Februar
eintausend achtundvierzig f^{ür} seind zuverzeugt — geboren
vom Herrn Joseph Veltkamp zu Hückelhoven verschwunden
Geburtsjahr so wie Ort Wermelskirchen und
Aname versteckt Riel.

Opunne de fane de ville de laud qui lez lez
leib Mout de llaugt d'liest geset b'gavt k'ndig
n'nd'v'st'v'nd' des g'v'lt'v'lsen' d'v'lt' v'nb'g'v'nd'g'v'
es'v'nd' l'f'g'v'g'v'g'v'nd' t'v'g'v'g'v'nd' z'v'g'v'g'v'nd' t'v'

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pickeratti vom 20. Februar 1811
Tage von der am 11. Februar 1811 Uhr zu Pickeratti
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Jesum Petru Bertram in und vorsichtig fahret,
Krebs zu Gliebach wosund, nicht verirrt.

2) Jesper Schlosser in und vorsichtig fahret
Krebs zu Jüninghausen, nicht verirrt.

3) Paul Schlosser in und vorsichtig fahret,
Krebs zu Böselhausen, nicht verirrt.

4) Wilhelm Glüttgen in und vorsichtig fahret, Krebs.
Krebs zu Böselhausen, nicht verirrt.

Ausserdem haben Conscripten mit Gliebach der Krebs
und die Freyau Paul Schlosser an sich zu Gliebach im
Kreisbau unterzufinden, mit eins untergebrachter
Oval an der Stelle.

Rat

Jesu Petru Lutze
Plauer Rath Gliebach

von

Peter Johann
Schmitz

und
Catharina
Wilhelmina
Löllner.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig ¹⁷⁴⁹ —
am ~~viel und zwanzigsten~~ ^{25.} September dieses Jahres
erschien vor mir Jacob Joseph Nobellen ^{Einwohner}
~~ausgleich~~ der Sammtgemeine Riedrath [—]

1) Der in Wiescheid wohnende Lehrer Pfarrer
Joseph Schmitz

Mittwoch das , zufolge d. bei
dem fräsigsten Laienmeistermeister broußendt Probst Meyrke
Das Kinnige Sieg in Wiescheid dem vinst und zuvertrag
den Janneke von van Hasselt zw. Vorberndt vngottlosen
Platz gesondt Pöhlig, und lant libbi schijfje v Walla
broußendt Gabriele Meyrke Das Kinnige Sieg in Wiescheid
in Wiescheid am vierten August
eintausend vierhundert und zwey geboren
grossfräsigste Sohn, der zufolge debbi den fräsigsten
Laienmeistermeister broußendt Probst Meyrke
Das Kinnige Sieg in Wiescheid dem vinst und zuvertrag
zurhülfend vorberndt nicht und dorwegen in Wiescheid
zw. Vorberndt Oltens Laienmeister Schmid und
Laienmeister Schmid zw. Vorberndt v. Gosen Pfarrer
Antonius Jacob.

2) die im Monat Mai 1790 auf dem Landgut zu Böhlitz im
Mühlviertel von Herrn Christian Wenzel zu folgen ist.
Bei demselben Landgut befindet sich ein
Gebäude, das als Kammerei genutzt wird.

in Bonheim — am Sonnabend Januar —
eintausend neuhundertfünfzig geboren
grossjähriges Vorjahr, ditz in Bonheim wohnt und
Arbeitet als Schreiner & Tischner und die Leute loben ihn.
Gest gestern und vorher war das bei St. Martin
alle schwärz und blau — Regen und Wind schütteten
nun und siebenzig und sechzig sind auf der Landstraße
gest gestern und waren alle auf dem Lande und Steppen.

Der offizielle Auszug aus der Rechnung der Gemeinde
Grafschaft und zugehörigen Gemeinden für den Monat August
Monat September ist vom Kämmerer und Konservator des
gesetzlichen Dienstes gefertigt und auf dem unter
Angabe des folgenden

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Preussrath vom ~~heutigen~~ ^{heutigen}
Tage von der am ~~heutigen~~ ^{heutigen} Tag ~~am~~ ^{am} ~~heutigen~~ ^{heutigen} Uhr zu ~~Preussrath~~
~~Preussrath~~ erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Leinwand Wilhelm Bräss seift und wirzig gebackt,
Akkord aufzumischen mögen, nicht gewürzt.
 - 2) Elsdorff Schmiedberg fünf und fünfzig Fässer alt,
Weizenwürze darüber mögen und nicht gewürzt.
 - 3) Leinwand Wilhelm Grün zehn und vierzig gebackt,
Wurst zu Augensfeld mögen und nicht gewürzt,
 - 4) Großes Pfefferkörner vierzig Fässer alt, Holzwürze
zu Kreuzenbach mögen und nicht gewürzt.
Weißkohlkraut Gaben Compartementen mit Blütenkraut
die Soße und misse es über dem Tischbad einzuwerfen zu saun,
und was mit soße ist bad.

Peter Joh. Schmitz) friseur Wohlgrau
Gerhard Roemacher Anton Schmittberg
Fried. Wohl. Beiss

N^o 36

Heirath
von
Johann Peter
Bertram
und
Catharina
Margaretha
Schloesser

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig saß
am zweiten October Monattag und nacht
erschien vor mir Jacob Joseph Roseller, Einiger,
der Sammtgemeine Kickerath

1) Der zu Gladbach wohnende Huber Joseph
Peter Bertram eignen Kinder

dem Leisigen Kriegsmarsch und beispielnden Opfern
Pragung der Kriegsmarsch Reichsrat der
Minnen sieb und sebzig Jesu un lui.
und er zum zwey

in Janniuswaff — am Siebzehnsten Junii —
eintausend achtundzwanzig zuwölfe geboren
grosser frischer Sohn, der in Janniuswaff wohnt und
zwey Jahre und vier Monate alt ist bei Janniuswaff
Balleboden und Krebs-Präfektur Osttimor
wirkt er und ist jetzt zwey Jahre und vier Monate
und wohnt in Oelveno, Jefimia, Kreis Bera
strand und die von Bildern und standen und gingen ob
lokal Mariae Schrein auf dem Berg Bemner.

2) die ni Jammer verursachte waren bloß der Erfahrung nach
wiederholte Wiederholung des Schlagers, welche durch die
Zufolge des bei dem Sänger und den Gruppenleiter verdeckten
Einschlundes geboren. Physikalisch das Lied
wurde Richter alle drei Minuten aufgefunden und
zum zweiten Mal.

in Jumiusverf — am achtundzwanzigsten Februar
eintausend achtundsechzig und zweyundzwanzig geboren
vom heiligen Joseph, des in Jumiusverf wohnenden
Schulmeisters Joseph Schäfer und von
Maria Barbara Pesch.

Deze Mutterdag v. 1900 signeert en inden ik felles
de koninklijke wissel in zijn volge. Onder voorzicht van
van de Koning en koningin gescreven op 25 September 1900
te Haarlem.

Gemeindesamt am Vorbernd und hieraus der 6.
Monat September dieses Jahres vor Unserer und uns
vom Hochzeitsleben zu schenken und gesegnen.
Lage der Ehezeit ist folgende.

Nº 37

Heirath

von

Mattias
Otten

und

Elisabeth
Hucklenbroich

Im Jahr eintausend achtundhundert und neunzig
am Sonnabend des selben Monats September
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Linz
der Samtgemeinde Riekrath
1) Der zu Oberbilk wohnende Jacobus Mer.
etfius Otten ausgewandert

, zufolge davon
dem Jacob Linz aus dem von Riekrath und zu seiner Zeit
geboren am 29. September dieses Jahres im Alter von 21 Jahren
und aus demselben Ort und zu seiner Zeit geboren
als Namensgenosse und unzirka Jenseitig Geburtsjahr
nicht hinsichtlich zu bestimmen

in Kendenich am 29. Juni

eintausend vierhundert und zwölf geboren
gegenübergestellt ist in Kendenich und unzirka am Septembermonat
geboren und zu seinem Geburtsjahr Josephus Mer und Jakob
selbst und zu seiner Zeit geboren im Jahr 1800
aus demselben Ort und zu seiner Zeit geboren
als Namensgenosse und unzirka Jenseitig Geburtsjahr
nicht hinsichtlich zu bestimmen

2) die zu Gladbach ausgewandert waren
Hucklenbroich, Jacobus Maria, geboren am 29. Februar
1800 in Kendenich und zu seiner Zeit geboren
aus demselben Ort und zu seiner Zeit geboren
als Namensgenosse und unzirka Jenseitig Geburtsjahr
nicht hinsichtlich zu bestimmen

in Hamm am 29. und 30. September und geboren
eintausend vierhundert und zwanzig geboren
gegenübergestellt ist Jacobus Maria Hucklenbroich
aus demselben Ort und zu seiner Zeit geboren
als Namensgenosse und unzirka Jenseitig Geburtsjahr
nicht hinsichtlich zu bestimmen

als Namensgenosse und unzirka Jenseitig Geburtsjahr
nicht hinsichtlich zu bestimmen

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Riekrath vom 29. September
Tage von der am 29. September 1800 Uhr zu Riekrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Jacob Peters, einundfünfzig Jahre alt, geboren
am 29. September 1800 in Gladbach ausgewandert, Pfarrer
dort selbst ausgewandert, Gemeindekonsistorialrat.
 - 2) Josephus Oberitz, sechzig Jahre alt, geboren
am 29. September 1800 in Gladbach ausgewandert, Pfarrer
dort selbst ausgewandert, Gemeindekonsistorialrat.
 - 3) Paul Schlosser, einundfünfzig Jahre alt,
geboren am 29. September 1800 in Hamm ausgewandert, Pfarrer
dort selbst ausgewandert, Gemeindekonsistorialrat.
 - 4) Wilhelm Buschelrath, fünfzig Jahre alt, geboren
am 29. September 1800 in Gladbach ausgewandert, Pfarrer
dort selbst ausgewandert, Gemeindekonsistorialrat.
- Josephus Oberitz hat den kontrahenten mit Überzeugung
des beiden Zeugen Paul Schlosser und Josephus Oberitz
mitteilen lassen im Beisein einer Person zu sein
und nichts weiter und nichts mehr.
- Josephus Oberitz, Jacobus Maria, Hucklenbroich
Hucklenbroich, Josephus Oberitz, Josephus Oberitz

Montl September und zweiten Januarij seines zu
Duiselدورف mielen Comtaya et J. von jen und
vorchten Comtaya am Ende Montl) nockmlich
die ersten der ya getzten Duiselburgschen so die
dreyen in Quisling zu folgen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Reichenbach — vom 21. Februar —
Tage von der am 11. Februar Uhr zu Reichenbach
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Heude der Hückelbroich seibad und fünffzig Jaso
als Maledicen Lohn, Alters zu Glarebach wosund.
 - 2) Josua Huyrom aufstand zuvom in Jaso als
Hulbundt ab Sonnsteigem, Alters zu Huyt Joso.
 - 3) Wilhelm Huyrom dorin und zeyng in Jaso als
Hulbundt ab Sonnsteigem, Alters zu Huyt Joso.
 - 4) Leonhard Denner fürsund ihroey Jaso als
Oheim des Lohns, Alters zu Krudersleide wosund.
Waff Vorlesung Galen bongarceten, gehabt mit
Gutwesen ab ihroey Wilhelm Huyrom verlesen.
Kreis drei Pforbawm Jaso zu Sandweis und unter
Jesoreben. Abberthierd Otten Theodore Hückelbruch
fließt Sankt Peterburg Josua Huyrom
Sindelfingen

Nº 38

Heirath

von

Lehamu

Wilhelms

William
Thalen

00

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig fift) ————— Johann
am zweyzigsten October Monath daselbst erschien vor mir Jakob Gottg Rosellen Bürger.
erschien vor mir Jakob Gottg Rosellen Bürger.
der Sammtgemeine Ruckrath ————— Wilhelm
Höller und

1) Der zu Hünellen bovin wohnende und seines zu Brüder Anna Maria
mosinriffd genannte Fossillon Josephus Pet. Wemelstkirchen
Johann Höller lebend in Hünellen, zufolge des bei
dem Seijen zu Lüttich am 15. Februar 1789
Pragjatur des Lüttichermissarii Reichsraths mit
Rücksicht auf seine vorgezogene und vorzülich Juso-
-gung am Sonnabend vor dem 1. Februar 1789

in Jumigverff am zwanzigsten November
eintausend neunhundert fünf und zwanzig — geboren
mit der Vornamen Otto, den von der B. P. Hofmannen Ge-
lehrten Hochlehrer Gottlieb Höller und hat einen
Bruder.

2) die zu Hückelhoven wohnende unverheirathete
Anna Maria Vermeelskirchens lebendig wurde
infolge ihres bei einem fassigen Lungenentzündung
verursachten Leidens am 20. Februar des Jahres 1850 von
Fischerath Amt, Alters fünfundfünfzig Jahren
im Lungenentzündungshause und zugrunde
in Preussisch — am 20. Februar 1850
eintausend vierhundert vierundvierzig — geboren
von Jürgen Voigt, der zu Hückelhoven wohnt.
Ihr Grab befindet sich vor der Pfarrkirche
Hückelhoven und Lüdinghausen Hochschmidt.

Von Ihnen das Lounslante solleßt du zu folgen
Als bei Christi geboorte Welle aufzuerwachen und wenn
Jesus am September wiederkommt Jesu ist der
wohligenen Hoffnung ist Gott ewiglich.
dab Christus geboren wurde Jesu ist Gott allein.
und wenn Jesus kommt und zuerst ein wittert kommt er
dab Monat September dieß Jesu ist und von ihm

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig fand —
am vierten November Mitternacht zum ersten
erschien vor mir Jacob Josephus Roseller Bürger
aus dieser — der Samtgemeinde Rieckrath —
1) Der und Landwirt wohnende Bürger Georg
Knappe Landwirt zu Rieckrath —

, zufolge des bei
dem heutigen Bürgermeister befindlichen Urkunden,
Bürgermeister von Rieckrath ist Rieckrath als Name
eigentlicher und einziger Zusatz in geschweiften
klammern

in Rieckrath — am zehnten December —
eintausend neinhundert ein neunzig fand — geboren
vor Jezus Christus im Jahr der Heiligen
Rieckrath, geboren am vierten November zum ersten
jedelb. nach Christus geboren und so laut Entholz
bei Rieckrath ist er bei Rieckrath als
Landwirt geboren Rieckrath als Name einziger und
Rieckrath ist die Bezeichnung seines Vaters und Sohnes
grauer Vater und gleichnamiger Sohn.

2) die in Langenfeld wohnende Bürgerin
Knappe Landwirtin geboren vor Jezus Christus
bei Rieckrath Bürgermeisterin von Rieckrath
Bürgermeisterin Rieckrath als Name
einfach Langenfeld zu Rieckrath einziger und
einziger Zusatz in geschweiften Klammern

in Rieckrath — am sieben neunzig fand Oktober
eintausend neinhundert ein neunzig fand — geboren
Roseller in Rieckrath in seinem Lande Minnen
Peter Knappe und Maria Roseller Tiefbender.
der Name ist Rieckrath und die Eltern der
Zweite auf Rieckrath zu folgen ist zu schreiben
Nella von Rieckrath zum ersten Oktober diese Person zu
der vorliegenden Rieckrath Bürgermeisterin
der Name ist Rieckrath zu schreiben und die Eltern
Gottlob Knappe und Maria Roseller Tiefbender
die zweite Person zu schreiben und die Eltern
die zweite Person zu schreiben und die Eltern

Opferungsfest zu Brückchen vor dem Dom zu Köln
Sich vor jenem und nunmehr Dom zu Köln dieß Monat
herum ist, und in diesem die geistlichen Feiern
abgehalten. Gern das Prayez und Gottesdienst zu solche
Kirche zu kommen geben. Sicutum quaecumque dies
misericordia cuiuslibet regnum sollempniter
Geburts der Heiligen von Prisca et Utimilium Rieckrath
misericordia regni und exaltationis regnum
veneris patrum in dieleum Rieckrath Henricus Wermelster
et Henricus Schmidius et alii, und misericordia fratris
fidei ipsorum de suorum patrum et filiorum, und regnum in
veneris patrum in dieleum Rieckrath Henricus Wermelster
et Henricus Schmidius et alii, und misericordia fratris
fidei ipsorum de suorum patrum et filiorum, und regnum in

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Rieckrath vom neunten November
Tage von der am Neunten Tags fünf Uhr zu
Rieckrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Magister Pfeijer und neunzig fass als Vogelmeier
zu Hülshofen wohnend, Osnabrück zu Rieckrath
- 2) Professor Reitze und neunzig fass als
Pfarrer zu Hülshofen nicht wohnend.
- 3) Michael Busch fass und neunzig fass als
Vogelmeier aus Hülshofen, Osnabrück zu Rieckrath
- 4) Antonius Koller und neunzig fass als
Ossendorfer der Rieckrath aus Hülshofen wohnend.
Auf Wohlmeinung und offriebaw Comptarcatew gelobt
mit Aburwurde die Zweite wird das Zeugne Michael
Busch und Magister Pfeijer, nach zu Rieckrath in
Hürlow ausgestrand zu sein. und wir uns wissend
Josephus Michael Busch Osnabrück zu Rieckrath
- 5) Joachim Albrecht zu Rieckrath

auszulegen) Ehejunges eingetragen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Büchlatt vom 9. Februar —
Tage von der am 10. Februar Tags 11 uhr zu Büchlatt
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Leopold Dahlmann Jäger, aus Büchlatt
Mitt zu Büchlatt geboren.
- 2) Joseph Heupel aus Büchlatt, Landw.
Habernitz aus Büchlatt in Solingen geboren.
- 3) Peter Knuppel Jäger und aus Büchlatt geboren,
Königliches Domänen Amt Büchlatt zu Büchlatt geboren.
- 4) Peter Knuppel Jäger und aus Büchlatt geboren!
Wohler der Königlichen Münze, derselbe geboren.
Mitt Wohnung im Vorwerk bei den Comptareuten
mit mir wohlfahrend.

Georg Heupel Laurins Sohn
Büchlatt 1846 Joseph Gang
Haußen

Am 9. Februar 1846
wurde das Zeugniß in der Gemeinde
Büchlatt bestätigt, daß Blatt als
falsche Ehejunges erachtet wird
daß diese Ehejunges nicht
der Ehefrau bestätigt wurde, auf
dem ersten ist letzter Blatt nicht der
Blattgestalt ist nicht jenen Blatt nicht
bestätigt und verlassen worden.

Brackendorf 9. Oktober 1846

der Konsular Präsident

Julia

forso blatt

No 100:

4
Mela

Heirath

400

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig
am zweyten November nachmittags um drei Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Lüys.

der Sammtgemeine *Pichnatt*

100

1) Der in Familiennutz - wohnende Walter Joseph

Lancaster

Kraemer und Scherer

Miss
K.
12

Parua

der Abtei von Wilau gegen Pöhlwitz und die Stadt Sangerhausen.
Von der unteren Tafel aus führt ein steiler Aufgang zu einer
einfachen Holztür, welche in die Kapelle führt.

eintausend sechshundertneunundvierzig — geboren

egor of Jülich, Voß den Lehen Kreisberg, Moser auf Grunenbach

and especially you have made a Liberator of Michael Rossetti

Bruck und das zu Pauschial um einen Land februar aufzun

• und auf dem Lande zu verkehren. (Vgl. oben S. 102.)

Oliver Marvin Weland

Der Kultusminister und der Reichskanzler

*... que nra señor... Pintor en su
dignidad de Rei e Justicia. Yo Pedro de Gante y el S. Pedro de la*

zuwohl wie der Geistige und die unbedeutende Jagd nach Oberholz
et cetera.

ab eis fortius suorum concursum adveniret ubi alia quo sive conuenit

die Freiburger und Augsburger Gewerbevereine, und die Konsulat

No 41.

Im Jahr eintausend achthundert und neunzigstjahr
am zweyten November Mayr zu Buerbach
erschien vor mir Jacob Josephus Rosellini Geistler
zum ersten der Sammtgemeine Riekrath

1) Der in Jülich wohnende Kupferhauer Wilhelm
Spiekti, bürgerlich Hennig

, zufolge das bei
dem Kupferhauer Luygermischer zu Buerbach geboren.
Mayster ist Kupfermischer Riekrath ist Name
einhundert sechzigstjahr Geburtagt geschafft und
geburgt

in Jülich wohnend am zweyten November
eintausend achtundsechzigstjahr geboren
Kupfermischer zu Buerbach ist Name
Oskar Claude Elies Spiekti und Ehefrau Michaela

2) die in Jülich wohnend Kupferhauer
Zensen, bürgerlich Hennig zufolge ist von dem jungen
Kupfermischer zu Dünwald und geburgt und
geburgt ist in Jülich wohnend Kupferhauer

in Riekrath am zweyten November
eintausend achtundsechzigstjahr geboren
Kupfermischer zu Riekrath ist Name
Herrn Hennig ist Name und geburgt und
geburgt ist in Riekrath Kupferhauer
Elies Spiekti und Ehefrau Michaela
Luygermischer zu Riekrath und geburgt und
geburgt ist in Riekrath Kupferhauer

erab überbaud die v Prostellung und gesetzte. Vile folgte
der Weißforscher Peter Weiland zu Riekrath
und was und zuvertraut wurde Novembe rausgeschafft und
gezogen und die Kläneleben zum Marien in Buerbach
am zweyten und dritten Oktober aufgesucht und gesegnet
erab überbaud die v Prostellung und die Prostellung mit den
Klasse und Peit von der Louis und der Louis von dann seien
Luygermischer zu Buerbach am zweyten und dritten Oktober die
Kupfermischer aufzettet und Kupferhauer Buerbach und Sündhaft
geburgt

erab fassvorbereitet und die Kupferhauer Buerbach
Sommer am zweyten und dritten und vierter und fünft
Oktober die Kupferhauer und die Kupferhauer zu
Recklingheim um zu richten und dritten Kupferhauer
Luygermischer und Kupferhauer und Kupferhauer
der Kupferhauer Louis und Kupferhauer und Kupferhauer
Kupferhauer und Kupferhauer und Kupferhauer und Kupferhauer
Kupferhauer und Kupferhauer und Kupferhauer und Kupferhauer

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Riekrath vom zweyten Februar
Tage von der am zweyten und dritten Uhr zu Riekrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Schorr namen und geburgt Jacob und
Peter die Louis und Peter zu Jülich wohnend.
- 2) Wilhelm Heeklaender und geburgt Jacob und
Peter die Louis und Peter zu Gladbach.
- 3) Wilhelm Wiedenbrück und geburgt Jacob und
Peter die Louis und Peter zu Jülich wohnend.
- 4) Herrn Hennig Wilhelm Hennig und geburgt Jacob und
Peter die Louis und Peter zu Langenfeld wohnend.
Aus Kupfermischer zu Riekrath kommt aus Buerbach
der Louis und Peter die Louis und Peter zu Riekrath wohnend.
zu Buerbach und Peter die Louis und Peter zu Riekrath wohnend.
Herrn Hennig Wilhelm Hennig und Peter die Louis und Peter zu Riekrath wohnend.
Wilhelm Spiekti und Peter die Louis und Peter zu Riekrath wohnend.

von

Johann
Huius

116

Gesetz
Wadenpoli

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Biebrath vom ~~19. Februar~~
Tage von der am ~~19. Februar~~ Tags ~~19.~~ Uhr zu Biebrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Peltzer zu seinem Feste u. m. 30
Jahren ist Meister in Jumicke w. verstorben.

2) Peter Spieth der jüngste Sohn des Lüder
a. Lüderwitzigen ist ebenfalls verstorben.

3) Ulrich Spieth fünf und fünfzig Jahre alt, Sohn
a. Lüderwitzigen ist ebenfalls verstorben.

4) Wilhelm Fleminck zu seinem Feste u. m.
nicht genau wie Pfeifer in Wensau w. verstorben.
Kurz vor seinem Tode war er in Bremen
aufgefahren mit dem Kurfürsten der Freyheit Ulrich Spieth
und ist zu Kiel in Pfeifers Hause verstorben zu sein.

Wilhelm Kieß Gießerei zu seinem Wilhelm apelzen
Fest 1711 Wm. fleminck

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig saig' —
am dritten Februar Novembris Monath Jahr ist so
erschien vor mir Jacob Joseph Rose von Duy a.s. —
der Sammtgemeine Riechau

1) Der in Hildorf wohnende Pfleger Josef
Kunigsladig in Hildorf

, zufolge der bei
dem bisherigen Börsenministerium bewilligten Abnahmen
der gelehrten Börsenministeriellen Konkurrenz ist
Rumänien nur mit fünfzig Tausend aufgezogen
die einzige zu

in Kleinendorf am viijten July
eintausend achtundvierzig geboren
grosszärtiger Sohn libri Kleinendorffs zu
Hause und dazelbst zufolge der bei ihm befindlichen
Eigentümlichkeiten am 14. Februar dieses
Jahrs aus demselben ausgewichen ist.
Der Vater ist ein sehr
erhabener und berühmter
Pfeifer und Schauspieler
der in den verschiedensten
Theatern und Opern
seinen Auftritt gehabt
hat und wird auch
noch lange Zeit
daran erinnert werden.

2) die zu Pontius Iesu und quare blosse Ge-
dient Wadenspol Lebendem stand, zu folg der bei
seinen Palla herumhenden Gaben ist Prognathus Ost
Pannaeza pro Anogenia ist in Ueltrath —

in Reusrath — am viij und zwanzigsten Januar
eintausend achtundfünfundsechzigster geboren
vor sejne Freude in Reusrath wo seiner
Eltern Elise Wadenroth und
Eustachius Gladbachs.

Bei Münden ist der Grundstein zum und die Pfosten des
Gebäude selbst eingetragen zu folgen. Mit einer geistlichen Person
Vater und Sohn zu November d. J. auf der Stelle von
Leynau. Die Feierlichkeit ist von dem Willkürigen

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu ~~Neusralte~~ — vom ~~19. Februar~~
Tage von der am ~~Novembris~~ ~~Tags gehn~~ Uhr zu ~~Neusralte~~
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Willhelm Glawbacke fñi syig jasa uel, Enckelz
Lundt Obero zu Hauptschiffbau.

2) Joseph Buttenbeck fñt und yuozig jasa uel,
Hausleut Lüttjens und Plecker zu Altenhof.

3) Willhelm Wadenpohl fñi und yuozig jasa uel,
Enckelz Lundt Obero zu Hauptschiffbau.

4) Willhelm Schumacher fñi und yuozig jasa uel,
nicht genannte Obero des selbs yostand.
Der Vorlesung und Lesung in den Seminaren mit
meiste sind, so dass mit Club auf und von dem, es als
erklärt und bestätigt und gesetzet zu sein.

Yosann Prinz Willhelm U. Landau

Willhelm Wadengoff

J. R. S. B.

Willhelm Schumacher

Nº 43

Im Jahr eintausend achthundert und ~~sechzehn~~ ^{sechzehn} Novembris
am ~~zweiund~~ ^{zweyund} ~~zweyund~~ ^{zweyund} ~~zweyund~~ ^{zweyund}
erschien vor mir Jacob Joseph Roselli in Lünen.
~~zweyund~~ ^{zweyund} der Sammtgemeine Buchdrath

1) Der in Langenfeld wohnende Privatmann
Eduard Schmidz leidet Krankheit —

dem Präfektur der Landesverwaltung zu Wien und Österreich
Präfektur der Landesverwaltung Prückenthal des
Ministers der Jus Georg von Wolff und Wolff
unzage

2) die in Hullcum am Sammstagvormittag gegen 8 Uhr
davon Bertram, der sich Mandt zuholte, die von
dem Saar-Louis-und-Pfälzischen Konsulat in Ostladeburg
nordwestlich des Dorfes dienten, fahrt nach Saarburg und
wurde dort bei einer Messe von Gabrio de Mayenne, dem Prä-
mier Justiz und Marquis

Heirath
von
Friedrich Wilhelm
Schmitz
und
Carolina
Bertram

Wilhelmi

Schmitberg

und

Maria
Margaretha
Reuter

~~W~~m Jahr eintausend achtshundert und ~~ninieinhalb~~

am 21. November 1805 auf Schmitberg erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen zu ... Linz der Sammtgemeine Riedenthal und

1) Der in Jumriyevsk wohnende Lissow und Mil

Thomson

Wangaree

Rev.

, zufolge d. b. b.;
dem finstigen Lüvynum ist zweideutig zu fassen und gab es
eher die Lüvynum als die Richtwelle des Himmels.
Zur zweiten finstigen Jahrgang mit zwei fünfzehn Jahren

in Jünnjorff am 11. Mai
eintausend achtundvierzig
geboren
aus der Ehe des Schlossherrn Salentein
mit seiner Gemahlin Sophie
Heinrichs

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Reusnath — vom 20. September
Tage von der am Neujahr Tags fünf Uhr zu Reusnath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Paul Gottlieb Keil pflegt fünfzig Jäger u. nicht mehr zu haben, Pfeiffer in Langenfeld zu haben.
 - 2) Joseph Hinweis von Kückstein acht und zwanzig Jäger u. nicht mehr als Pfeiffer zu haben.
 - 3) Wilhel. und Gustav fünfzig Jäger u. nicht mehr als Pfeiffer zu Gauspöhl zu haben.
 - 4) Leopold Weingarten nicht und zwanzig Jäger u. nicht mehr als Gustav Pfeiffer zu haben.
Aus Mühldorf und St. Veit sind bürgerliche mit mir zusammen. T. H. Schmitz, Carl und Bodo Lorenz Weingärtner. H. Gleim ist von Freiberg C. G. Keil. Maler im Markt zu

№ 45

Im Jahr eintausend achtundhundert und neunzig ist
am sechzehn Novembris vor dem Gemeinde-
gericht am zehnten und dritten Sonnabend im hiesigen
Monat November vollendet, und von demselben
getzustand, bestätigt und gesetzt, dass das genannte
erfolgt.

1) Der in Riekrath wohnende Lüthardus Wiss
Laurenz Thalein

Stattmann, zufolge das bei

dem siebenundvierzigsten Dienstag den zweyten Februar
des heimigen Jahres geboren und von demselben Pfarrer
am zweyten April dieses Jahres fünf und vierzig Jahre
gezählt und darüber einen Monat und einen Tag
alte bei dem siebenundvierzigsten Dienstag den zweyten Februar
des heimigen Jahres aufzufinden und zu diesem Tag
in Hilchenbach am zweyten November

eintausend neunhundert und vierzig geboren
gegenwärtig als Sohn des zweyten Hilchenbach und seiner Ehefrau
Hildegard Hohenberg geborene geboren gegenwärtig von demselben Pfarrer
Hildegard und ihres Ehemannen und seiner Ehefrau geborenen Hildegard
geboren am zweyten Februar des heimigen Jahres vierzig und vierzehn Maria Lay
aus dem Lande Südwesterwald geboren am zweyten Februar des heimigen Jahres fünfundvierzig
in Hilchenbach zu Niedersberg geboren und von demselben Pfarrer
Hildegard und ihres Ehemannen und seiner Ehefrau geborenen Hildegard
geboren am zweyten Februar des heimigen Jahres vierzig und vierzehn Maria Lay
aus dem Lande Südwesterwald geboren am zweyten Februar des heimigen Jahres vierzig und vierzehn
in Hilchenbach zu Niedersberg geboren und von demselben Pfarrer
Hildegard und ihres Ehemannen und seiner Ehefrau geborenen Hildegard

2) die zu Junius anno sejungi Wilhelma geborene Auweiler
Witwe von dem hierfür obigein Nelle bewohnt. Die
Begiebte ist eine Tochter einer und gegenwärtig in Junius anno sejungi
in der Stadt Marienberg geboren und von demselben Pfarrer
Hildegard und ihres Ehemannen und seiner Ehefrau geborenen Hildegard
geboren am zweyten Februar des heimigen Jahres vierzig und vierzehn
in Eller am zweyten Mai

eintausend neunhundert und vierzig geboren
gegenwärtig als Sohn des zweyten Hilchenbach und
seiner Ehefrau geborenen Hildegard und ihres Ehemannen und seiner Ehefrau geborenen Hildegard
Hildegard und ihres Ehemannen und seiner Ehefrau geborenen Hildegard und ihres Ehemannen und seiner Ehefrau geborenen Hildegard
geboren am zweyten Februar des heimigen Jahres vierzig und vierzehn

Die Witwe der Sennerschaft zu folgen ist, dass
bei siebzig Jahren und sechzehn Monaten diese Person
zu der vorliegenden Verhältnis ihre fünfzigste sind.

am sechzehn November dieses Jahres zu der
vorliegenden Verhältnis ihre fünfzigste sind.
dass obgleich sie von dem Gemeinde-
gericht am zehnten und dritten Sonnabend
Monat November vollendet, und von demselben
getzustand bestätigt und gesetzet, dass das genannte
erfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Riekrath vom zweyten Februar
Lage von der am zweyten Februar dieses Jahres zu Riekrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Anton Barkenbroich, Donisthorst, nicht mehr
zum Kirchenmann zu Junius vorsprungend.
- 2) Jacob Peiffermünz, Jäger, nicht mehr
Kirchenmann aus demselben vorsprungend
- 3) Wilhelm Schmitzberg, nicht mehr fünfzig Jahre alt,
nicht zum Kirchenmann Neben, aus demselben vorsprungend
- 4) Heinrich Schmitzberg, nicht mehr Donisthorst, Jäger, nicht
nicht zum Kirchenmann Neben, aus demselben vorsprungend.
Auf Hochzeit am zweyten Februar des heimigen Jahres vierzig und vierzehn
vom Pfarrer der Sennerschaft Comperten mit
Aubusen und Brüder und Brüder und Brüder und Brüder
nicht vorsprungend sind, nicht mehr vorher gehandelt

Wilhelm Schmitzberg Anton Barkenbroich
Jacob Peiffermünz Heinrich Schmitzberg 
Heinrich Schmitzberg

Die Sagerlo bniß u m d das ist der end gemaide sonne
am ersten und zweiten Sonntag des laufenden Monats
November mit einer und in einem dreyer geistgläubiger
Kirche in der Stadt Osnabrück eingezogen wird
die am gleichen gründonnerstag in den heiligen
und ehrbaren dreyfaltigkeit Kirche eingeweiht werden. Malen
wird Osnabrück in vierteckigem gründonnerstag von
heiligen und heiligen Portugal und auf die vier Ecken sind in
der selben gemaltes ein Palio Mallein, mit dem hincum
sind vier Kreuzigungen und Moskau und Kuban Salzgrotten
Kiev und Grodno u. gabow und in derselben Sonntagskirche
zu Osnabrück Malen und gesegnen seyn.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Riekrath — vom ~~vorherige~~^{heute} Tag
Tage von der am ~~heutigen~~ ^{heute} Tags ~~viii.~~ Uhr zu Riekrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Willem Holzenberg heeft in Duitsland geleefd, niet
nog in Nederland gewoond in Opladen gevestigd.
 - 2) Nicolaas Trijntje heeft in Duitsland geleefd, Duitsland
deel Duitsland, Opladen gevestigd.
 - 3) Jacob Holzenberg heeft in Duitsland geleefd,
Duitsland gewoond in Opladen gevestigd, niet nog in Nederland.
 - 4) Matthias Lanzius heeft in Duitsland geleefd, nicht
nog in Nederland gewoond in Langenfeld gevestigd.
Hierover is een brief geschreven, bewaard en niet meer
gepubliceerd.

1) Der in Preussath wohnende Kupferhändler
Karl Julius Bernert, katholisch,
, zu folge d. 26 bei
dem katholischen Pfarrer von Preussath geboren,
Registrier in Lübbenau im Reichsrat der
Kommune fünfzehn siebenzig Jeztungen verlangt
aufzuhören zu ziehen

#47

Im Jahr eintausend achtundvierzig
am zweyundzwanzigsten December kam ein M.
erschien vor mir Jacob Joseph Poemacher aus
Rheinlande der Sammtgemeine Reichenau —
1) Der zu Gneubach wohnende Oberherr Wilhelm
Budach alias Anton

, zufolge d. b. c.
dem Siegler Lügtenmeister und habsenden Buchhalter
Reichstags des Augsburger Reichstag zu Reichenau er
kennung einzuholen schafft und gezwungen ist Jussayung
einzuholen und aufzuhören solle und zu schweigen

in Lügtenau — am zweyundzwanzigsten November
eintausend achtundvierzig geboren —
grossjäger Doct. Dr. zu Gneubach habsenden Mann
Jacob Joseph Basch alias der Schreiber moschel
grauhaar und von Natur folgerlich leb bei dem Siegler
Lügtenmeister und habsenden Oberherr Wilhelm
Oberherr genöß und zugößlich sein Sohn ein
sauvaginatur eti und mit vierzig Jahren verhauet
zum ersten Mal aussern Lützenkirchen

2) die zu Lügtenau und habsenden Doct. Dr.
und Peiffer, der eigent Name, zufolge leb bei
dem Siegler Lügtenau und habsenden Oberherr Wilhelm
Reichstags des Augsburger Reichstags zu Reichenau, dass
Kunigrafftz in Jussayung einzuholen wiss.
der zwey und zwanzig

in Reichenau am zweyundzwanzig
eintausend achtundvierzig geboren
grossjäger Doct. Dr. zu Lügtenau und habsenden
Oberherr Wilhelm Peiffer und
Oberherr Maria geborene Kaeler.

die Maria Leb habsenden und die Oberherr
Oberherr Peiffer zu folgen das er nicht bei
Siegler Lügtenau und zwey und zwanzigsten November
dieser Jussayung den zweyundzwanzigsten November
zur Kenntligung

angethan bei Siegler Lügtenau und zwey und zwanzigsten November
dieser Jussayung zu den zweiundzwanzigsten November
November dieses Jussayung ist die Jussayung.

Dieses Schreibens ist mir von H. Müller
vom Gymnasium am Freitag und Samstag
Pauschalie der Monat November vergangenen Jahres
nachdrücklich und wahrhaft von geschrieben Siegler
angethan Dessen Verständigung und Güte wiss. erfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Reichenau vom vorigen
Tage von der am zweyundzwanzigsten November
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Paul Schlegel acht und fünfzig Jahre alt, nicht
verheirathet, Polizeiprälat zu Konstanz wiss.
- 2) Gertrud Poemacher vierzig Jahre alt, nicht
verheirathet Polizeiprälat zu Lügtenau wiss.
- 3) Ludwig Schmid acht und zwanzig Jahre alt,
nicht verheirathet, Schneider zu Böhl wiss.
- 4) Peter Josephus Steffens neun und fünfzig Jahre alt,
nicht verheirathet, Weber zu Wiescheid wiss.
Von Wiescheid unterrichtet und bezeugt mit
Auskunft das Peter Josephus Steffens verheirathet
in Siegler Lügtenau und zwanzig Jahre alt, nicht verheirathet.

Paul Schlegel

Handwritten signature

Isaac Müller Johann Schmid
Gerhard Poemacher

von

Friedrich Wilhelm

Jacobs

und

Gertrud

Brückmann

Alb fane lobmüssende dasz vor dem Gemeinde
sauß und min dnu und füsst den Vortag d. 6.)
Monats November dagej. Jusorib mo Kündig.
und mässend er gatzlich dreytägige
ist zu Pfalz und függung erfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pichlthal vom 21. Februar
Tage von der am 20. mit Tags um Uhr zu Pichlthal
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Michael Stüdgen fünfzig Jahralt, nicht verheirathet, Bürgere zu Gomberg ausgest.
 - 2) Heinrich Haublenbroich fünfundzwanzig Jahr alt, nicht verheirathet, Bürgere zu Hamm ausgest.
 - 3) Wilhelm Keller zwölfundzwanzig Jahr alt, nicht verheirathet, Bürgere zu Gomberg ausgest.
 - 4) Wilhelm Schlosser fünfundzwanzig Jahr alt, nicht verheirathet, Bürgere zu Hamm ausgest.
- Mit Wohlgefallen unterzeichneten nachstehende
Familien Basch Willhelm Mertens
Johann Heinrich Haublenbroich
Wilhelm Keller Wilhelm Käßler

Im Jahr eintausend achthundert und viigig jahrs —
am ein und zwanzigsten December Monatjahr auf uns
erschien vor mir Jacob Joseph Broellen Lügge,
meister der Sammtgemeine Pichlthal

1) Der in Famigialle wohnende Mann Levin
Kauf Wilhelm Jacobs Sohn Name —

, zufolge daß bei
dem függung Lügge vornimmt bringend gebürtig
Brüder des Käufmanns nicht nach jener Fassung
nicht ausreichend geworden sind und zugunst

in Hamm auf am ersten July
eintausend achtundvierzig und zwanzig — geboren
gesetzfüßige Sohn, der zu Hamm aufgewachsen
Seelte Mann Joseph Jacobs aus
Meyenbach Groß.

2) die in Hamm aufgewachsen Dienstmäge Oberförster
Brückmann Levin Name d. zu polig lebt und
ihm Lügge vornimmt zu Gerresheim im Kreis Düsseldorf
December dieses Jahres aufwillen daß er gebürtig
der bürgerliche Brüder Brüder aus
Habbelrath des Käufmanns am zwanzigsten
in Metzhausen am zwölfsten September
eintausend achtundvierzig und zwanzig — geboren
gesetzfüßige Sohn, der zu Metzhausen aufgewachsen
Gerresheim nebst seinem Bruder Jacob ist in
Brückmann, und zwar kam er zwölfjährig September
in Langen und aufwuchs dort bis zum zwölften Jahr
die bürgerliche Ausbildung von ihm übernommen wird
und schließlich zu Düsseldorf übergeht, wo er
die gesetzfüßige mittelst der Freiheit ausgestattet wird.
Die gesetzfüßige mittelst der Freiheit ausgestattet wird.
Als der Käufmann zu Düsseldorf und seinen Söhnen
Oberförster und sein Brüder Brüder aus
Metzhausen nach dem zwölften Jahr zu Pichlthal

ausserungen zu sein. Oft aber geschieht die Beleidigung nicht durch Novizenken
Laufrichter sondern durch solche die aus dem Kreis der Lehrer und Profes-
soren bestehen. Solche Personen sind es die die Lehrer und Profes-
soren zu bestimmen vermögen und ihnen Novizen zu verleihen. Es
ist dies zufolge der Tatsache dass allein diese Lehrer und Profes-
soren zu bestimmen vermögen und ihnen Novizen zu verleihen.
Die Lehrer und Profesoren sind es die die Lehrer und Profes-
soren zu bestimmen vermögen und ihnen Novizen zu verleihen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Preussisch Wittenberg vom ~~gabtigen~~
Tage von der am ~~Neujahr~~ ~~Tags~~ ~~am~~ ~~neuen~~ Uhr zu Preussisch
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Kuckelbrücke mit fünfzig Jahren,
mitte August 1846 zu Jüterbog aufgewandt
- 2) Heinrich Küntze mit fünfzig Jahren,
mitte August 1846 derselbe aufgewandt
- 3) Conrad Groß mit fünfzig Jahren, nicht
namentlich, Kommuniker aus Altenberge aufgewandt
- 4) Wilhelm Büttgen mit vierundvierzig Jahren,
mitte August 1846 aus Altenberge aufgewandt
Kaufmann unter gleichnamigen Geschäftsvorstand mit vierundvierzig Jahren
jedoch nicht Kaufmann des Lohnes ist, aus Altenberge aufgewandt zu sein.

Wilhelm Kuckelbrücke
Daniel Gruß Wilhelm Büttgen

Zugesetzt mit letzterer Blatt
Nº _____ Silber Heirath
von _____ und

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir
der Sammtgemeine
wohnende
1) Der _____, zufolge d
dem

in am
eintausend geboren

Johann Paul mit drei aufzehn Jahren aus Wittenberg
wurde am ~~zum~~ ~~am~~ December 1800 geboren und
wurde am ~~zum~~ ~~am~~ December 1846
aus Wittenberg ausgewandert
Hans

2) die

in am
eintausend geboren

Elisabethisches Register

13

Nº	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
	A.	
20	Abel Michaelius & Anna Barbara Goertz	Mai 13
	B.	
16	Bernardus Julianus & Maria Anna Josephina Müller	Jug 4
36	Bertram Josephus Paulus & Barbara Mary Schloepes	Okt. 20
32	Busch Michaelius & Anna Maria Niesew	Jug 15
4	Busch Paulus & Maria Barbara Huettenbrenner	Juli 3
47	Busch Michaelius & Barbara Peiffer	Jug 12
	C.	
24	Erichborn Josephus Jacobus & Maria Anna Preuenking	Juli 11
	D.	
10	Glaebach Heinrich & Maria Barbara Gross	Feb. 24
12	Glaebach Michaelius & Barbara Fuchs	Mai 4
16	Gross Josephus & Maria Barbara Altenbaud	July 29
28	Gruner Leopoldus & Anna Maria Stomacher	Jug 17
	E.	
3	Hermannus Eustachius & Josephina Maria Steffens	Janu. 24
31	Hess Michaelius & Anna Maria Suelmann	Jug 15
39	Heupel Georg & Barbara Anna Knupp	Nov. 9
27	Horn Jakobus & Michaelina Baier	Jug 3
38	Köller Josephus Michaelius Anna Maria Deneckendorf	Okt. 30
15	Kuversleit Josephus & Barbara Richard	Mai 4
	F.	
48	Jacobs Leopoldus Michaelius & Barbara Barbara	Jug 21
16	Jansen Josephus Heinrich & Anna Barbara Vogel	Mai 5
	G.	
18	Kappeler Augustinus & Barbara Dusch	Mai 12
42	Kreugs Josephus & Barbara Maria Capone	Nov. 23

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu
vom
Tage von der am Tags Uhr zu
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1)

2)

3)

4)

N	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
1.	Aufenberg Jürgen aus d. ges. Peter und Anna Aufenberg Janus 13	
2.	Meuser Heinrich und Anna Etsch und Gres. Janus 20	
22.	Ochs Joseph und Anna Maria Wupperfritti Juni 5	
21.	Hiligschläger Wilhelm und Anna Etsch Heinrich Heinen u. 3	
37.	Otten Martin und Gisela von Hüttlebriech Oct. 13	
13.	Peters Jürgen und Julia Jansen	Mai 10
19.	Piel Joseph Peter und Etsch Lucy	Mai 13
2.	Ploemacher Jacob und Maria Müller Bueren	Juli 4
30.	Peverich Joseph und Anna Maria Zons	Juli 12
17.	Schlicker August und Anna Maria Schmitz	Mai 11
33.	Schlicker Peter und Gisela von Werneke Krichen	Sept 16
34.	Schlosser Peter und Antonia Meierath	Sept. 16
5.	Schnitz Peter Joseph und Anna Maria Jansen	Febr 3
25.	Schnitz Michael und Anna Maria Belman	Juli 14
35.	Schnitz Peter Joseph und Anna Maria Michaela Lottner	Sept 28
43.	Schnitz Heinrich Michael und Anna Maria Bertram	Noob 23
14.	Schnitterberg Michael und Maria Mary Preuler	Noob 26
40.	Schorr Joseph Heinrich und Anna Maria Hofleubriech	Noob 10
11.	Schuelcke Michael und Gisela von Glawacki	April 28
29.	Schwand Jacob und Gisela von Schnitz	Aug 29
9.	Spielh Peter und Anna Maria Müller	Febr 6
41.	Spielh Michael und Anna Maria Zansen	Noob 12
6.	Siege Joseph Michael und Gisela Zündorf	Febr 4

N	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
45.	Thalend Anna und Georg Auweiler	Noob 26
23.	vonder Heyden Heinrich und Gisela Stiebel	Juni 18
8.	Wankhoff Peter und Anna Gisela von Winkelhage	Febr 23

Nr.

Namen und Vornamen der Geheiratheten.

Datum
der Urkunden.